

Qualitätsbericht 2004

Träger der Klinik:

Landkreis Miesbach

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Landrat Norbert Kerkel

Geschäftsführer:

Walter Vorndran

83734 Hausham
St.-Agatha-Str. 1

Tel.: 08026-393-0
Fax: 08026-393-4700
Mail: pr@khagatharied.de
Internet: www.khagatharied.de

Vorwort

Im Krankenhaus Agatharied, eine der modernsten Kliniken in Deutschland, wurden neue Maßstäbe für Ambiente, Kultur und Komfort gesetzt. Hochwertige, wohnliche Materialien und natürliches Licht im ganzen Haus sorgen für eine freundliche Atmosphäre.

Die Klinik verfügt über 400 Betten und ist im Krankenhausbedarfsplan des Landes Bayern in die Versorgungsstufe II aufgenommen.

Unser Krankenhaus steht rund um die Uhr mit hervorragenden Spezialisten für die Patienten zur Verfügung. Besondere Schwerpunkte der medizinischen Versorgung sind die Fachgebiete Allgemein- und Unfallchirurgie, Allgemeine Innere Medizin, Kardiologie, Geriatrie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesie, Belegabteilungen für Orthopädie, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Radiologie sowie ambulantes Operieren.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München ist das Krankenhaus an der fachlichen Ausbildung von Ärzten und Therapeuten maßgeblich beteiligt. Dem Krankenhaus ist zudem eine Krankenpflegeschule angeschlossen.

Einzugsbereich

Patienten aus den umliegenden Landkreisen, sowie aus München, der Bundesrepublik und dem Ausland suchen unser Haus auf.

Vorgänger

Aus den ehemaligen Krankenhäusern Hausham, Miesbach, Tegernsee und Holzkirchen entstand im Jahre 1998 der Neubau der Krankenhaus Agatharied GmbH.

Mitarbeiter

Mit mehr als 700 Mitarbeitern ist die Krankenhaus Agatharied GmbH der größte Arbeitgeber im Landkreis Miesbach.

Partner der Klinik

Eine enge Kooperation besteht mit der am Haus angesiedelten „Psychiatrischen Klinik am Krankenhaus Agatharied“ des Bezirkes Oberbayern.

Ausbau der Klinik

In Planung befindet sich derzeit eine Station für den geriatrischen Rehabilitationsbereich.

Gesetzliche Vorgabe

Der § 137 des V. Sozialgesetzbuches verpflichtet die Akuthäuser alle zwei Jahre einen strukturierten Qualitätsbericht zu erstellen. Der vorliegende Qualitätsbericht entspricht diesen Vorgaben.

Struktur des Qualitätsberichtes

Der vorliegende Qualitätsbericht gliedert sich in einen Basis- und einen Systemteil. Im Basisteil finden Sie allgemeine Angaben der Klinik zu Patientenzahlen, Fachabteilungen sowie Art und Anzahl der angefallenen Leistungen. Der Systemteil beinhaltet Informationen über das Qualitätsmanagement und die Qualitätssysteme des Krankenhauses.

INHALTSANGABE

	Seite
Basisteil:	
Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten	
Allgemeine Merkmale	4
TOP-150 DRG des Krankenhauses	6
Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten	13
Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten	
Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	15
Unfall-, Schulter- und Handchirurgie	23
Innere Medizin, Kardiologie, Geriatrie	30
Gynäkologie und Geburtshilfe	36
Orthopädie (BA)	42
Chirurgie (BA)	48
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (BA)	53
Anästhesie- und Intensivmedizin	55
Pädiatrie	58
Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten	
Ambulantes Operieren	59
Personalqualifikation im ärztlichen Bereich	60
Personalqualifikation im pflegerischen Bereich	61
Qualitätssicherung	
Externe Qualitätssicherung	62
Systemteil:	
Qualitätsmanagement	
Qualitätspolitik	65
Aufbau des Qualitätsmanagements	65
Qualitätsbewertung	65
Qualitätsmanagementprojekte	66
Weitergehende Informationen	
Kontakt und Ansprechpartner	66

Basisteil

A **Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

A-1.1 **Allgemeine Merkmale des Krankenhauses**

Krankenhaus Agatharied GmbH pr@khagatharied.de
St.-Agatha-Straße 1
83734 Hausham www.khagatharied.de

A-1.2 **Wie lautet das Institutionskennzeichen des Krankenhauses?**

260913798

A-1.3 **Wie lautet der Name des Krankenhausträgers?**

Landkreis Miesbach

A-1.4 **Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?**

ja

A-1.5 **Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)**

400

A-1.6 **Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:**

Stationäre Patienten: 14.310 (mit interner Verlegung)
Ambulante Patienten: 14.933

A- 1.7 A Fachabteilungen

Schlüssel nach § 301 SGB V	Name der Abteilung	Zahl der Betten	Zahl Stationäre Fälle mit interner Verlegung	Hauptabt. (HA) oder Belegabt. (BA)	Poliklinik/ Ambulanz ja (j) / nein(n)
0100	Innere Medizin	216	7.189	HA	Ja
1500	Chirurgie	115	3.765	HA	Ja
2400	Gynäkologie	32	2.188	HA	Ja
2300	Orthopädie	18	505	BA	Ja
2600	HNO	7	243	BA	Ja
2700	Augen	2	0	BA	Ja
1500	Chirurgie	10	420	BA	Ja
	Anästhesie und Intensivmedizin	Nicht bettenführend	entfällt	HA	Ja
	Gesamt	400	14.310		

A-1.7 B Top-150 DRGs (nach absoluter Fallzahl) des Gesamtkrankenhauses im Berichtsjahr 2004

Rang	DRG 3-stellig	DRG-Bezeichnung	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht > 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung	678
2	O60	Vaginale Entbindung	494
3	F43	Invasive kardiologische Diagnostik, außer bei koronarer Herzerkrankung	404
4	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane	343
5	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk	275
6	F15	Perkutane Koronarangioplastie außer bei akutem Myokardinfarkt, Stentimplantation	250
7	B80	Andere Kopfverletzungen	232
8	G48	Koloskopie	225
9	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	224
10	F62	Herzinsuffizienz und Schock	204
11	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich	203
12	G09	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien	191
13	O01	Sectio caesarea	186
14	I03	Eingriffe am Hüftgelenk	183
15	F67	Hypertonie	182
16	F73	Synkope und Kollaps	179
17	I18	Andere Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm	168
18	F66	Koronararteriosklerose	164
19	F71	Nicht schwere kardiale Arrhythmie und Erregungsleitungsstörungen	160
20	U63	Schwere affektive Störungen	149
21	B70	Apoplexie	145
22	G07	Appendektomie	143
23	V60	Alkoholintoxikation und -entzug	142
24	N04	Hysterektomie außer bei bösartiger Neubildung	133

25	G47	Andere Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	131
26	F44	Invasive kardiologische Diagnostik bei koronarer Herzerkrankung	127
27	I04	Ersatz des Kniegelenkes und Replantation am Kniegelenk	122
28	B76	Anfälle	121
29	H08	Laparoskopische Cholezystektomie	119
30	I08	Andere Eingriffe an Hüftgelenk und Femur	119
31	I16	Andere Eingriffe am Schultergelenk	109
32	D11	Tonsillektomie	108
33	I23	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosynthesematerial außer an Hüftgelenk und Femur	106
34	L63	Infektionen der Harnorgane	106
35	J65	Verletzung der Haut, Unterhaut und Mamma	103
36	I31	Komplexe Eingriffe an Ellenbogengelenk und Unterarm	101
37	F10	Perkutane Koronarangioplastie bei akutem Myokardinfarkt	99
38	E69	Bronchitis und Asthma bronchiale	97
39	G50	Andere Gastroskopie bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	96
40	B69	Transitorische ischämische Attacke (TIA) und extrakranielle Gefäßverschlüsse	89
41	F16	Perkutane Koronarangioplastie außer bei akutem Myokardinfarkt ohne Stentimplantation	89
42	D14	Eingriffe bei Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses, ein Belegungstag	88
43	U66	Ess-, Zwangs- und Persönlichkeitsstörungen und akute psychische Reaktionen	87
44	I20	Eingriffe am Fuß	87
45	K60	Diabetes mellitus	86
46	F20	Unterbindung und Stripping von Venen	84
47	G08	Eingriffe bei Bauchwandhernien, Nabelhernien und anderen Hernien	82
48	T60	Sepsis	82
49	E61	Lungenembolie	82
50	I29	Komplexe Eingriffe am Schultergelenk	82

51	I27	Eingriffe am Weichteilgewebe	80
52	F14	Gefäßeingriffe außer große rekonstruktive Eingriffe ohne Herz-Lungen-Maschine	79
53	G04	Adhäsionolyse am Peritoneum	77
54	G11	Andere Eingriffe am Anus	77
55	E65	Chronisch-obstruktive Atemwegserkrankung	76
56	X62	Vergiftungen / Toxische Wirkungen von Drogen, Medikamenten und anderen Substanzen	74
57	F75	Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	73
58	G02	Große Eingriffe an Dünn- und Dickdarm	73
59	O65	Andere vorgeburtliche stationäre Aufnahme	70
60	J64	Infektion / Entzündung der Haut und Unterhaut	69
61	G60	Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane	66
62	K10	Andere Eingriffe an Schilddrüse, Nebenschilddrüse und Ductus thyreoglossus außer bei bösartiger Neubildung	66
63	F08	Große rekonstruktive Gefäßeingriffe ohne Herz-Lungen-Maschine	62
64	B42	Frührehabilitation bei Krankheiten und Störungen des Nervensystems	60
65	D68	Krankheiten und Störungen an Ohr, Nase, Mund und Hals, ein Belegungstag	60
66	H42	Andere therapeutische ERCP	59
67	G66	Abdominalschmerz oder mesenteriale Lymphadenitis	59
68	N10	Diagnostische Kürettage, Hysteroskopie, Sterilisation, Pertubation	56
69	G49	Koloskopie und Gastroskopie, ein Belegungstag	55
70	N09	Andere Eingriffe an Vagina, Zervix und Vulva	54
71	Q61	Erkrankungen der Erythrozyten	53
72	F65	Periphere Gefäßkrankheiten	52
73	J11	Andere Eingriffe an Haut, Unterhaut und Mamma	52
74	J08	Andere Hauttransplantation und / oder Debridement	50
75	F72	Instabile Angina pectoris	49
76	X60	Verletzungen	49
77	I69	Knochenkrankheiten und spezifische Arthropathien	49
78	K62	Verschiedene Stoffwechselerkrankungen	47

79	E71	Neubildungen der Atmungsorgane	44
80	O64	Frustrane Wehen	44
81	Z64	Andere Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen	43
82	N06	Rekonstruktive Eingriffe an den weiblichen Geschlechtsorganen	41
83	B81	Andere Erkrankungen des Nervensystems	41
84	B63	Demenz und andere chronische Störungen der Hirnfunktion	41
85	G65	Obstruktion des Verdauungstraktes	40
86	L64	Harnsteine und Harnwegsobstruktion	40
87	H60	Leberzirrhose und alkoholische Hepatitis	39
88	H64	Erkrankungen von Gallenblase und Gallenwegen	38
89	F24	Implantation eines Herzschrittmachers, Zweikammersystem	38
90	E67	Beschwerden und Symptome der Atmung	38
91	X06	Andere Eingriffe bei anderen Verletzungen	38
92	L60	Niereninsuffizienz	37
93	X61	Allergische Reaktionen	37
94	F69	Herzklappenerkrankungen	37
95	D61	Gleichgewichtsstörungen (Schwindel)	36
96	G46	Komplexe therapeutische Gastroskopie bei schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	36
97	I71	Muskel- und Sehnenerkrankungen	35
98	I30	Komplexe Eingriffe am Kniegelenk	35
99	I28	Andere Eingriffe am Bindegewebe	35
100	E64	Lungenödem und respiratorische Insuffizienz	34
101	K64	Endokrinopathien	34
102	B67	Degenerative Krankheiten des Nervensystems	34
103	G03	Eingriffe an Magen, Ösophagus und Duodenum	33
104	H61	Bösartige Neubildung an hepatobiliärem System und Pankreas	33
105	N07	Andere Eingriffe an Uterus und Adnexen außer bei bösartiger Neubildung	33
106	P66	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht 2000 - 2499 g ohne signifikante Prozedur oder Langzeitbeatmung	32

107	Z63	Andere Nachbehandlung	32
108	F12	Implantation eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	31
109	F63	Venenthrombose	31
110	I32	Komplexe Eingriffe an Handgelenk und Hand	30
111	I62	Frakturen an Becken und Schenkelhals	30
112	U65	Angststörungen	29
113	H05	Diagnostische Eingriffe am hepatobiliären System	29
114	F60	Kreislaferkrankungen mit akutem Myokardinfarkt, ohne invasive kardiologische Diagnostik	29
115	J06	Große Eingriffe an der Mamma bei bösartiger Neubildung	29
116	H62	Erkrankungen des Pankreas außer bösartiger Neubildung	29
117	E75	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	28
118	X64	Andere Krankheit verursacht durch Verletzung, Vergiftung oder toxische Wirkung	28
119	D63	Otitis media und Infektionen der oberen Atemwege	27
120	R61	Lymphom und nicht akute Leukämie	27
121	901	Ausgedehnte OR-Prozedur ohne Bezug zur Hauptdiagnose	27
122	T01	OR-Prozedur bei infektiösen und parasitären Krankheiten	27
123	I65	Bösartige Neubildung des Bindegewebes einschließlich pathologische Fraktur	26
124	B04	Eingriffe an den extrakraniellen Gefäßen	25
125	B78	Intrakranielle Verletzung	25
126	O40	Abort mit Dilatation und Kürettage, Aspirationskürettage oder Hysterotomie	25
127	T64	Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	25
128	F74	Thoraxschmerz	25
129	H41	Komplexe therapeutische ERCP	24
130	I76	Andere Erkrankungen des Bindegewebes	24
131	Q62	Gerinnungsstörungen	24
132	E66	Schweres Thoraxtrauma	24
133	N05	Ovariektomien und komplexe Eingriffe an den Tubae uterinae außer bei bösartiger Neubildung	24

134	I75	Schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk	23
135	B77	Kopfschmerzen	22
136	J09	Eingriffe bei Sinus pilonidalis und perianal	22
137	I77	Mäßig schwere Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk	22
138	N62	Menstruationsstörungen und andere Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane	22
139	I72	Entzündung von Sehnen, Muskeln und Schleimbeuteln	21
140	I12	Knochen- und Gelenkinfektion / -entzündung mit verschiedenen Eingriffen am Muskel-Skelett-System	21
141	V62	Störungen durch Alkoholmissbrauch und Alkoholabhängigkeit	21
142	G71	Andere mäßig schwere Erkrankungen der Verdauungsorgane	21
143	U60	Psychiatrische Behandlung, ein Belegungstag	21
144	G12	Andere OR-Prozeduren an den Verdauungsorganen	20
145	D10	Verschiedene Eingriffe an der Nase	20
146	B71	Erkrankungen an Hirnnerven und peripheren Nerven	20
147	H63	Erkrankungen der Leber außer bösartiger Neubildung, Leberzirrhose und alkoholischer Hepatitis	20
148	R65	Hämatologische und solide Neubildungen, ein Belegungstag	20
149	U64	Andere affektive und somatoforme Störungen	20
150	Z61	Beschwerden und Symptome	20

A-1.8a Welche besonderen Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote werden vom Krankenhaus wahrgenommen?

Chirurgie:	Allgemein-, Bauch-, Gefäßchirurgie und Unfall-, Schulter- und Handchirurgie
Innere Abteilung:	Kardiologie, Gastroenterologie, Geriatrie und Eßstörungen
Gynäkologie:	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Chirurgie:	Belegabteilung
Orthopädie:	Belegabteilung: Orthopädische Chirurgie, Gelenkendoprothetik, Sporttraumatologie, Fußchirurgie, Kinderorthopädie, konservative Orthopädie
HNO und Augen:	Belegabteilungen
Kinder:	Abteilung für Kinderheilkunde

- A-1.8b**
- a) Behandlung von Notfällen bzw. Erstversorgung aller Fachrichtungen
 - b) Palliativmedizin
 - c) Ambulante Operationen
 - d) Chemotherapie
 - e) MRT, CT und Kardio-MR
 - f) Zusammenarbeit mit Fachkliniken für Eßstörungen
 - g) Sondenpatienten (Pflegeteams)
 - h) Kinderheilkunde
 - i) Hubschrauberlandeplatz
 - j) BRK-Notarztstandort

A-1.9 Welche ambulanten Behandlungsmöglichkeiten bestehen?

- a) Ambulante Operationen
- b) Ambulante Chemotherapien
- c) Ambulante präoperative Anästhesievorbereitung
- d) Arbeitsunfälle – Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung
- e) Ambulante Notfallversorgung
- f) Geburtsvorbereitung
- g) Wassergymnastik vor Geburt
- h) Ambulante Vorstellung zur Geburt
- i) Babyschwimmen
- j) Urodynamik

A-2.0 Welche Abteilungen haben die Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

Unfallchirurgie - Herr Prof. Dr. Brunner

A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten

A-2.1.1 Apparative Ausstattung

	Vorhanden		Verfügbarkeit 24 Stunden sichergestellt	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Angiographie	X		X	
Arthroskopie	X		X	
Beatmung (invasiv, nichtinvasiv)	X		X	
Bronchoskopie	X		X	
Blutprodukte	X		X	
Cardio-MR	X		X	
Computertomographie (CT)	X		X	
CTG	X		X	
Digitales Röntgen mit Anbindung an kooperierende Kliniken	X		X	
DSA (Digitale Subtraktions Angiographie)	X		X	
Elektroenzephalogramm (EEG)	X		X	
Geburtsbecken	X		X	
Hämofiltration	X		X	
Herzkatheterlabor	X		X	
Herzzeitvolumen: Intermittierende Messung (PA-Katheter)	X		X	
Herzzeitvolumen: Kontinuierliche Messung (PICCO)	X		X	
Lungenfunktionslabor	X		X	
Magnetresonanztomographie (MRT)	X		X	
Minimalinvasive Chirurgie	X		X	
Positronenemissionstomographie (PET)		X		X
Szintigraphie	X			X
Schlaflabor	X			X
Schockraum/ Politraumaeinheit	X		X	
Transösophageale Echokardiographie (TEE)	X		X	

Urodynamischer Messplatz	Ja X	Nein	Ja X	Nein
Video-Endoskopie	Ja X	Nein	Ja X	Nein
3-D-Sonogramm	Ja X	Nein	Ja X	Nein
3-D-Doppler	Ja X	Nein	Ja X	Nein
24-Stunden-Labor im Hause	Ja X	Nein	Ja X	Nein

A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

	Vorhanden	
Physiotherapie	Ja X	Nein
Dialyse	Ja	Nein X
Dialyse in Kooperation mit Dialysezentrum	Ja X	Nein
Logopädie	Ja X	Nein
Ergotherapie	Ja X	Nein
Schmerztherapie	Ja X	Nein
Eigenblutspende	Ja X	Nein
Gruppenpsychotherapie	Ja X	Nein
Einzelpsychotherapie	Ja X	Nein
Thrombolyse	Ja X	Nein
Bestrahlung	Ja	Nein X
Wundmanagement	Ja X	Nein
Chemotherapie	Ja X	Nein
Palliativteam	Ja X	Nein
Sozialdienst	Ja X	Nein
Reanimationsteam	Ja X	Nein
Herzalarm im ganzem Haus	Ja X	Nein
Rooming-In	Ja X	Nein
Übernachtungsmöglichkeit von Be- gleitpersonen, insb. bei Kindern	Ja X	Nein

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Chefarzt Prof. Dr. med. Hans-Martin Schardey

Sekretariat: (08026) 393-2444

Die Abteilung bietet das gesamte Spektrum der Chirurgie der inneren Organe und der Blutgefäße an.

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Zentrum minimalinvasive Chirurgie

50 % der Operationen im Krankenhaus Agatharied werden ohne großen Schnitt in minimalinvasiver Operationstechnik durchgeführt:

- Darmeingriffe: Entzündliche Darmerkrankungen, Divertikulitis und Tumoren des Dickdarmes
- Speiseröhre/Antirefluxchirurgie des Magens und der Speiseröhre bei Sodbrennen
- Leistenbruch- oder Leistenhernienchirurgie: Leistenhernienchirurgie mit titanisierten Kunststoffnetzen für optimale Bioverträglichkeit
- Gallenblase und Leber: Die Gallenblasenchirurgie und Entfernung kleinerer Lebertumore sowie die Entnahme von Gewebeprobe an der Leber
- Nebenniere: Chirurgie der Nebenniere bei hormonproduzierenden und nicht hormonproduzierenden Tumoren der Nebenniere
- Lunge: Chirurgie der Lunge und des Mediastinums mit Entnahme von Gewebeprobe, Entfernung von kleinen Tumoren und Abtragen von Lungenbläschen (Behandlung von Pneumothorax)

Tumorzentrum

Als Mitglied des Tumorzentrums München werden Tumore nach den modernsten Gesichtspunkten der Tumorchirurgie behandelt:

- Dickdarm: Schwerpunkt der Abteilung ist die operative Behandlung von Dickdarmtumoren (Dickdarmkrebs – auch minimalinvasiv), besondere Spezialisierung ist die potenz- und nerven-erhaltende Rektum- oder Enddarmchirurgie; durch das Spezialverfahren Dekontamination der Anastomosen kann eine außerordentlich geringe Komplikationsrate im Vergleich zu anderen Krankenhäusern erzielt werden; ferner behandeln wir Lebermetastasen und Lungenmetastasen des kolorektalen Karzinoms
- Magenkrebs: Die operative Behandlung des Magenkrebs ist die besondere Spezialisierung des Chefarztes der Abteilung; aus der eigenen Forschung wurde die Dekontamination zur Prävention der Nahtinsuffizienz und Prävention von infektiösen Komplikationen nach der Operation entwickelt
- Bauchspeicheldrüse/Pankreaskarzinome sowie Entzündungen der Bauchspeicheldrüse werden operativ behandelt; eine spezielle intraluminale Drainagetechnik von Gallengang und Bauchspeicheldrüsengang sowie die Suppression der exokrinen Pankreassekretion durch Octreotidprophylaxe führen zu einer drastischen Senkung der Komplikationsrate und erleichtern den postoperativen Verlauf der Patienten
- Lebertumore, insbes. Metastasen, d.h. Absiedelungen von Dickdarmkrebs, aber auch Metastasen anderer Organe und primäre Tumore der Leber werden behandelt, besonders wird hier ein selektives Schneiden des Lebergewebes mit dem Helix Hydro Jet (Wasserstrahl-dissektor), Blutstillung mit dem Argon-Laser vorgenommen

Zentrum endokrine Chirurgie

- Schilddrüse: Knoten mit Über- oder Unterfunktion der Schilddrüse sowie Schilddrüsenkrebs wird nach den modernen Gesichtspunkten der Schilddrüsenchirurgie mit Neuromonitoring des Nervus recurrens (des Stimmbandnervens) vorgenommen; ferner die Operation von Nebenschilddrüsen und die videoendoskopische, minimalinvasive Operation der Nebennieren
- Zentrum Gefäßchirurgie, vaskuläre und endovaskuläre sowie kombinierte Chirurgie

- Halsschlagader/Karotischirurgie: Die operative Korrektur der Halsschlagader bei Engstellen mit drohendem Schlaganfall sowie die Ausschaltung von Aneurysmen und andere Erkrankungen der Halsschlagader; sicher gestellt ist die postoperative Überwachung auf der Intensivstation
- Aorten Chirurgie: Die operative Korrektur von Aortenaneurysmen und Verschlüssen der Hauptschlagader wird sowohl in konventioneller als auch minimalinvasiver endovaskulärer Technik durch Aortenstentgraft oder konventionelle Gefäßprothese vorgenommen; Komplikationsprävention durch antimikrobielle Implantate
- Beckengefäße (Iliacachirurgie) bei Aneurysmen und Engstellen oder Verschlüssen der Beckengefäße: hier werden sowohl Erweiterungseingriffe sowie Bypässe mit Hochtechnologie, antimikrobiellen Gefäßersatzmaterialien durchgeführt
- Viszeralarterien: hier werden Bypässe und Erweiterungsplastiken in erster Linie mit Venenmaterial vorgenommen
- Bypasschirurgie der Bein Gefäße bis zum Fuß: Komplikationsprävention und beste Langzeitergebnisse durch Bypasschirurgie, praktisch ausschließlich mit körpereigenen Venen; zusätzliche Erweiterungsplastiken, Angioplastien und Stentimplantationen werden simultan durchgeführt, falls erforderlich
- Shuntchirurgie: jede Art von Shunt, Dialyseshunt, sowohl mit Vene als auch Kunststoff, wird in unserer Abteilung angelegt und korrigiert sowie gängig gemacht, falls Stenosen oder Verschlüsse die Funktion der Shunts beeinträchtigt haben
- Schrittmacherimplantation: in Zusammenarbeit mit der kardiologischen Abteilung unseres Hauses erfolgt die Implantation von Schrittmachern bedarfsgerecht nach den modernsten Gesichtspunkten der Schrittmachertechnologie
- Venenchirurgie und die kurative Behandlung offener Beine

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Minimalinvasive Darmchirurgie
- Potenserhaltende Rektumchirurgie
- Schilddrüsenchirurgie
- Minimalinvasive, interventionelle und kombinierte Gefäßchirurgie

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Besonderer Schwerpunkt der operativen Versorgung ist die Prävention von Komplikationen nach dem Eingriff; hier steht insbesondere die Dekontamination zur Prävention von Heilungsstörungen an Magen, Darm, und Speiseröhre im Vordergrund
- Fast Track Chirurgie: alle Operationen der allgemeinen Viszeral- und Gefäßchirurgie werden nach diesem modernen Behandlungskonzept vorgenommen; die Rehabilitation beginnt schon vor der Operation; anstrengende und kraftraubende Vorbereitungen zur Operation entfallen; die Patienten können bis kurz vor der Operation essen und trinken; Ziel ist es am Operationstag noch aufzustehen und möglichst frühzeitig das Krankenhaus wieder zu verlassen
- Qualitätssicherung: alle Operationen, für die eine Qualitätssicherung in Bayern angeboten wird, werden im Rahmen der Qualitätssicherungsprogramme erfasst
- Sprechstunden: Fragen zur Operation oder zur Nachbehandlung sowie Vorbereitungen zur Operation und Nachbehandlungen können im Rahmen der Sprechstunde mit telefonischer Voranmeldung unter (08026) 393-2444 vorgenommen werden

B-1.5

**Top 30 DRGs (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung
Viszeralchirurgie im Berichtsjahr 2004**

Rang	DRG	Bezeichnung	Fallzahl
Operationen am Darm			
12	G02	Große Eingriffe an Dünn- und Dickdarm	71
13	G60	Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane	32
7	G04	Adhäsioolyse am Peritoneum	60
21	G65	Obstruktion des Verdauungstraktes	15
23	G01	Rektumresektion	14
26	G12	Verschiedene Eingriffe an den Verdauungsorganen	15
15	G11	Weitere Eingriffe am Anus	29
16	G48	Nichtoperative Darmabklärung z.B. Koloskopie	23
2	G07	Appendektomie (Blinddarmentfernung)	123
24	J09	Eingriffe bei Sinus pilonidalis und perianal	12
Operationen von Bauchwandbrüchen und Hernien			
1	G09	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien	131
4	G08	Eingriffe bei Bauchwandhernien, Nabelhernien und anderen Hernien	66
Operationen an Galle, Leber, Bauspeicheldrüse			
3	H08	Laparoskopische Cholezystektomie (Gallenblasenentfernung)	109
27	H01	Eingriffe an Pankreas und Leber und portosystemische Shunt-Operationen	16
28	H64	Sonstige Erkrankungen von Gallenblase und Gallenwegen	10
30	T01	Operationen z.B. bei infektiösen und parasitären Krankheiten	9
Operationen an Speiseröhre, Magen, und Duodenum			
18	G03	Eingriffe an Magen, Ösophagus und Duodenum	29
10	G67	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene Erkrankungen der Verdauungsorgane	51
Operationen an den Schlagadern und Venen			
8	F08	Große rekonstruktive Gefäßeingriffe	53
6	F14	Periphere rekonstruktive Gefäßeingriffe	55
19	F65	Periphere Gefäßkrankheiten	19
22	B04	Eingriffe an den Hirnschlagadern (extrakranielle Gefäße)	14

5	F20	Unterbindung und Stripping von Venen (Krampfadernoperationen)	57
29	F13	Amputation bei Kreislauferkrankungen an oberer Extremität und Zehen	11
Operationen an der Schilddrüse, Nebenschilddrüse			
11	K10	Eingriffe an Schilddrüse, Nebenschilddrüse und Ductus thyreoglossus außer bei bösartiger Neubildung	53
Eingriffe an Haut, Unterhaut und sonstige			
14	J11	Eingriffe an Haut, Unterhaut und Mamma	32
17	J08	Hauttransplantation und / oder Debridement	22
25	J64	Infektion / Entzündung der Haut und Unterhaut	11
20	L63	Infektionen der Harnorgane	18
1) Aus der Bezeichnung der Abrechnungs-DRG geht der spezifische operative Eingriff im Allgemeinen nicht hervor. Tatsächlich sind unter der 3-stelligen DRG unterschiedlichste Operations- und Behandlungsverfahren zusammengefasst.			

B-1.6 Die häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung Visceralchirurgie im Berichtsjahr 2004

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle Absolute Anzahl	Diagnosebezeichnung
1	K40	148	Hernia inguinalis
2	K35	109	Akute Appendizitis
3	K80	109	Cholelithiasis
4	I70	100	Atherosklerose
5	I83	58	Varizen der unteren Extremitäten
6	C18	48	Bösartige Neubildung des Kolons
7	E04	42	Sonstige nichttoxische Struma
8	K56	39	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
9	K43	34	Hernia ventralis
10	K42	33	Hernia umbilicalis
11	K57	33	Divertikulose des Darmes
12	L02	29	Hautabszeß, Furunkel und Karbunkel
13	A09	25	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs

14	C20	22	Bösartige Neubildung des Rektums
15	K36	21	Sonstige Appendizitis
16	N39	18	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
17	I65	17	Verschuß und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
18	K81	17	Cholezystitis
19	I84	16	Hämorrhoiden
20	K25	15	Ulcus ventriculi
21	R10	15	Bauch- und Beckenschmerzen
22	T81	15	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
23	I74	12	Arterielle Embolie und Thrombose
24	L05	12	Pilonidalzyste
25	K52	11	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
26	Z03	11	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
27	L03	10	Phlegmone
28	R19	10	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
29	D48	9	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
30	K29	9	Gastritis und Duodenitis

B-1.7 Die häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Viszeralchirurgie im Berichtsjahr 2004

Rang	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Fälle absolute Anzahl 1)	Operationsbezeichnung
Operationen am Darm			
3	5-470	140	Appendektomie: Laparoskopisch
7	5-455	50	Hemikolektomie links
11	5-469	31	Lösen von Verwachsungen am Darm und weitere Operationen
13	5-541	30	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
29	5-454	11	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums
24	5-493	15	Operative Behandlung von Hämorrhoiden

23	5-484	16	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion
25	1-694	14	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
31	5-490	10	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
30	5-897	11	Exzision eines Sinus pilonidalis
32	5-540	10	Inzision der Bauchwand: Extraperitoneale Drainage
56	5-485	4	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominoperineal
54	5-465	4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostoma
55	5-466	4	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata: Kolostoma
48	5-549	5	Andere Bauchoperationen z.B. Laparoskopie mit Drainage
51	1-653	4	Diagnostische Proktoskopie: Mit starrem Instrument
Operationen von Hernien und Bauchwandbrüchen			
2	5-530	148	Verschuß einer Hernia inguinalis (Leistenhernie)
12	5-536	31	Verschuß einer Narbenhernie
14	5-534	28	Verschuß einer Hernia umbilicalis (Nabelhernie)
26	5-545	13	Verschuß von Bauchwand und Peritoneum und sekundärer Verschuß der Bauchwand
35	5-531	8	Verschuß einer Hernia femoralis (Schenkelhernie)
47	5-535	5	Verschuß einer Hernia epigastrica
Operationen an Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse			
4	5-511	127	Cholezystektomie, laparoskopisch
46	5-524	5	Partielle Resektion des Pankreas: Partielle Duodenopankreatektomie mit Teilresektion des Magens (OP nach Whipple)
60	1-559	3	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Retroperitoneales Gewebe
Operationen an der Speiseröhre, Magen, Duodenum			
39	5-435	7	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion): Mit Gastrojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose
45	5-464	5	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
53	5-448	4	Rekonstruktion am Magen: Gastropexie
34	5-433	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, offen chirurgisch
Operationen an der Schilddrüse			
9	5-062	34	Partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale Resektion

18	5-061	21	Halbseitige Schilddrüsenentfernung: ohne Nebenschilddrüse mit Monitoring des Stimmbandnerven
52	5-063	4	Totale Schilddrüsenentfernung ohne Nebenschilddrüse, mit Monitoring des Stimmbandnerven
Operationen an den Schlagadern und Venen			
8	5-393	38	Anlegen eines Bypasses an Blutgefäßen: Becken und Baucharterien
15	5-381	27	Arterienerweiterung: Bauch- und Beckenarterien
19	5-380	21	Inzision, Embolektomie (Gerinselfernung) und Thrombektomie von Blutgefäßen
22	5-394	16	Revision einer Blutgefäßoperation: Revision einer Gefäßprothese
20	5-399	20	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
36	5-384	7	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta: Arteria abdominalis (Bauchschlagader), infrarenal
37	5-395	7	Erweiterungsoperation an Blutgefäßen: Arterien Kopf, und zuführende Gefäße und Hals
42	8-836	7	Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon)
43	5-388	6	Naht von Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin
5	5-385	60	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen (Krampfadern): Crossektomie
Operationen an Haut, Unterhaut und Revisionen von Wunden			
1	5-893	212	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers
6	5-894	52	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluß
10	5-892	33	Inzision an Haut und Unterhaut: Implantation eines Medikamententrägers
16	5-866	27	Revision eines Amputationsstumpfes: Oberschenkelregion
17	5-865	23	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation
21	5-895	19	Radikale und ausgedehnte Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluß
27	5-864	13	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer Unterschenkel
28	5-900	13	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht
33	5-916	10	Temporäre Weichteildeckung: Durch xenogenes Hautersatzmaterial, großflächig
38	5-401	7	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße

40	5-850	7	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch
41	5-901	7	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle: Spalthaut
44	5-902	6	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, großflächig
49	5-852	5	Exzision von Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie
50	5-903	5	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut: Z-Plastik, großflächig
57	5-780	4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Exploration von Knochengewebe
58	5-787	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube
59	5-840	4	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement

1) In der Eingriffsstatistik erscheint nur der jeweils bei der Operation als erstes verschlüsselte Eingriff. Bei den meisten Eingriffen werden jedoch mehrere Prozeduren durchgeführt. Diese Teileingriffe durften in dieser Übersicht nicht mitgezählt werden!

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Unfall-, Schulter- und Handchirurgie

Chefarzt Prof. Dr. med. Ulrich-Hermann Brunner

Sekretariat: (08026) 393-2444

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Operative und konservative Behandlung von Verletzungen der Weichteile, der Knochen und der Gelenke, an Extremitäten und Rumpf mit Becken und Wirbelsäule; operative und konservative Behandlung der Verletzungen der großen Körperhöhlen
- Versorgung von Schwer- und Schwerverletzten (Interdisziplinärer Schockraum, Interdisziplinäre Intensivstation), Verletztenartenverfahren der Berufsgenossenschaften
- Versorgung kindlicher Verletzungen, Kinderärztliche Station im Hause
- Rekonstruktive Verfahren bei Verletzungsfolgen
- Arthroskopische Chirurgie an großen und kleinen Gelenken
- Gelenkersatz bei degenerativen Erkrankungen und Traumafolgen an Schulter-, Ellbogen-, Hand-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenk
- Behandlung von Knorpelerkrankungen (Transplantation von Knochen - Knorpelzylindern)
- Zur Verfügung stehen modernste Implantate zur äußeren und inneren Fixation, Titanplatten und Nägel, bioresorbierbare Implantate. Minimalinvasive Versorgungstechniken bei Gelenk- und Schaffrakturen, wie z.B. arthroskopisch kontrollierte Versorgung, winkelstabile Stabilisierung mit Nägeln und Platten, biologische Versorgung durch eingeschobene, winkelstabile Platten

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Schulterzentrum

- Offene und arthroskopische Chirurgie der Erkrankungen / Verletzungen des Schulter- und des Ellbogengelenkes; offene und arthroskopische Rotatorenmanschettenchirurgie. Rotatorenmanschetten-Ersatzoperationen; offene und arthroskopische Schulterstabilisierung; umfangreiche Schulterprothetik für Trauma und Degeneration (Prothesen der dritten Generation, inverse Prothesen bei Frakturfolgen und bei fehlender Rotatorenmanschette), minimalinvasiver Oberflächenersatz

Arthroskopische Chirurgie

- Arthroskopische Chirurgie am Knie und Sprunggelenk
- Arthroskopische Kreuzbandplastik (Lig. Patellae und M. semitendinosus)

Prothetik

- Prothetischer Ersatz für Hüft-, Knie- und Sprunggelenk bei degenerativen Erkrankungen und Traumafolge. Minimalinvasive Hüftprothetik
- Prothesenwechsel an Schulter, Hüfte und Knie
- Periprothetische Frakturen

Alterschirurgie

- Alterschirurgie bei Verletzungen in Folge von Osteoporose, insbes. bei Oberarmkopf-, Radius- und hüftnahen Frakturen.

Handchirurgie

- Versorgung von Verletzungen und Verletzungsfolgen sowie degenerativen Erkrankungen (Handgelenksarthroskopie, radiocarpale Eingriffe, carpale Instabilität, Kahnbein-Pseudarthrose)
- Morbus Dupuytren
- Engpass-Syndrome

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Schultersprechstunde
- Ausgedehnte D-Arztambulanz mit BG-Sprechstunde (Verletzungsartenverfahren der Berufsgenossenschaften)
- Trauma- und Prothesensprechstunde

B-1.5 Top 30 DRGs (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Unfallchirurgie im Berichtsjahr 2004

Rang	DRG 3-stellig	Bezeichnung der Abrechnungs-DRG (s.Fußnote)	Fallzahl (s. Fußnote)
Operationen bei Knochenbrüchen und Verletzungen			
1	I13	Eingriffe an Humerus, Tibia, Fibula und Sprunggelenk	256
4	I08	Eingriffe an Hüftgelenk und Oberschenkelknochen	115
9	I18	Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm	82
19	I75	Andere ausgedehnte Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk	23
15	I32	Komplexe Eingriffe an Handgelenk und Hand	26
16	I62	Verschiedene Frakturen an Becken und Schenkelhals	25
30	I78	Leichte bis moderate Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk	13
Verletzungen des Kopfes, der Wirbelsäule, des Brustkorbs und des Bauchraumes			
2	B80	Kopfverletzungen	153
3	I68	Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich	124
20	E66	Schweres Thoraxtrauma	22
27	B78	Intrakranielle Verletzung	16
Ersatz von Hüft-, Knie und Schultergelenk, Prothesenwechsel und Revisionen			
10	I03	Eingriffe am Hüftgelenk	77
24	I05	Anderer großer Gelenkersatz	17
Spezielle Eingriffe bei Schulter- und Ellbogenverletzungen und -erkrankungen			
5	I16	Eingriffe am Schultergelenk	102
8	I29	Komplexe Eingriffe am Schultergelenk	82
6	I31	Komplexe Eingriffe an Ellenbogengelenk und Unterarm	97
Verschiedene Verletzungen und Folgeeingriffe			
7	I23	Entfernung von Osteosynthesematerial außer an Hüftgelenk und Femur	92

29	I21	Entfernung von Osteosynthesematerial an Hüftgelenk und Femur	13
11	J65	Verletzung der Haut, Unterhaut und Mamma	72
12	I27	Eingriffe am Weichteilgewebe	63
13	X60	Sonstige Verletzungen	46
14	V60	Beobachtung bei Verletzten mit Alkoholintoxikation	45
17	I28	Verschiedene Eingriffe am Bindegewebe	23
18	X06	Verschiedene Eingriffe bei anderen Verletzungen	23
21	I20	Eingriffe am Fuß	19
22	J08	Hauttransplantation und / oder Debridement	19
23	I77	Sonstige Verletzung von Schulter, Arm, Ellbogen, Knie, Bein und Sprunggelenk	18
25	I69	Knochenkrankheiten und spezifische Arthropathien	17
26	I76	Andere Erkrankungen des Bindegewebes	17
28	I26	Verschiedene andere Eingriffe an Handgelenk und Hand	15

1) Aus der Bezeichnung der Abrechnungs-DRG geht der spezifische operative Eingriff im Allgemeinen nicht hervor. Tatsächlich sind unter der 3-stelligen DRG unterschiedlichste Operations- und Behandlungsverfahren zusammengefasst.

B-1.6 Die häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung Unfallchirurgie im Berichtsjahr 2004

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle Absolute Anzahl	Diagnosebezeichnung
1	S82	226	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
2	S06	179	Intrakranielle Verletzung
3	S52	177	Fraktur des Unterarmes
4	S72	173	Fraktur des Femurs
5	S42	148	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
6	M75	139	Schulterläsionen
7	S32	70	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
8	F10	47	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol

9	S22	46	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
10	S43	44	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
11	M19	40	Sonstige Arthrose
12	S00	26	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
13	S92	25	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
14	S02	24	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
15	S09	21	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Kopfes
16	S62	21	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
17	M54	20	Rückenschmerzen
18	T09	20	Sonstige Verletzungen der Wirbelsäule und des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet
19	T84	20	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
20	M51	19	Sonstige Bandscheibenschäden
21	S30	18	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
22	M16	16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
23	Z03	15	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
24	M23	14	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
25	S01	13	Offene Wunde des Kopfes
26	S20	12	Oberflächliche Verletzung des Thorax
27	S86	12	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
28	M84	11	Veränderungen der Knochenkontinuität
29	S13	11	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
30	S73	11	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte

B-1.7 Die häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Unfallchirurgie im Berichtsjahr 2004

Rang	OPS-301 Nummer (4-stellig)	Fälle absolute Anzahl (s.Fußnote)	Operationsbezeichnung
Operationen bei Knochenbrüchen			
2	5-790	233	Verschraubung oder Drahtung von einfachen Brüchen und Luxationen
3	5-794	173	Verplattung schwieriger Mehrfragmentbrüche an den Gelenken großer Knochen
4	5-793	144	Wiederherstellung schwieriger Gelenkbrüche großer Knochen mit Spezialimplantaten
20	5-792	17	Wiederherstellung von Trümmerbrüchen am Schaftbereich großer Knochens mittels Platten
9	5-791	29	Wiederherstellung von Schaftbrüchen großer Knochen mit Verriegelungsnagel
11	5-796	24	Verplattung schwieriger Trümmerbrüche an kleinen Knochen durch Plattenosteosynthese: (Hand, Fuß, Schlüsselbein etc.)
14	5-795	20	Wiederherstellung einfacher Brüche an kleinen Knochen mit Drähten (Hand, Fuß, Schlüsselbein etc.)
37	5-760	5	Verplattung einer lateralen Mittelgesichtsfraktur: Jochbeinkörper und Jochbogen
44	5-766	3	Reposition einer Orbitafraktur (Augenhöhlenboden): Orbitaboden, offen, transantral
41	5-797	7	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus: durch Plattenosteosynthese
38	5-79b	5	Operationen bei Gelenkverrenkung: Offene Reposition einer Gelenkluxation: durch Plattenosteosynthese
Gelenkersatz an Hüfte, Schulter und Knie			
7	5-820	77	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese
18	5-824	23	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Schulterprothese
45	5-822	6	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese, teilgekoppelt, ohne Patellaersatz
30	5-821	7	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese
46	5-829	2	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk

Schultergelenkschirurgie			
5	5-814	143	Arthroskopische Erweiterung des subakromialen Raumes
13	5-805	31	Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Vordere Kapselplastik
12	5-855	65	Wiederherstellung der Schultergelenkssehnen
27	5-807	8	Naht des Bandapparates der Klavikula, Schrauben- oder Drahtfixation
Schulter- und Kniegelenkschirurgie			
10	5-811	27	Arthroskopische Operation an der Gelenkhaut
15	5-812	20	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
25	5-800	13	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes: Arthrotomie
28	5-810	8	Arthroskopische Gelenkrevision: Gelenkspülung mit Drainage, septisch
26	1-697	10	Kniegelenkschirurgie: Diagnostische Arthroskopie
43	8-178	4	Kniegelenkschirurgie: Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Kniegelenk
Handchirurgie			
8	5-056	32	Operation des Karpaltunnelsyndroms
19	5-840	18	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär
21	5-841	17	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär
29	5-842	8	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen und mehreren Arteriolyse
33	5-849	6	Andere Operationen an der Hand: Temporäre Fixation eines Gelenkes
Weichteil- und Wundchirurgie			
6	5-893	91	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig
17	5-892	20	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen
16	5-859	20	Inzision eines Schleimbeutels
22	5-900	17	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht
23	5-894	16	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
39	5-850	5	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels
40	5-780	4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Entfernen eines Medikamententrägers
42	5-895	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe

Plastische- und Wiederherstellungseingriffe			
24	5-916	16	Temporäre Weichteildeckung: durch xenogenes Hautersatzmaterial, großflächig
34	5-902	6	Freie Hauttransplantation: Transplantation
35	5-901	6	Freie Hauttransplantation: Entnahme
Sonstige Eingriffe am Knochen			
1	5-787	242	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube
31	5-782	6	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Wiederherstellung der Kontinuität
32	5-786	6	Osteosynthese von Knochen: durch Schraube
36	8-200	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal
1) In der Eingriffsstatistik erscheint nur der jeweils bei der Operation als erstes verschlüsselte Eingriff. Bei den meisten Eingriffen werden jedoch mehrere Prozeduren durchgeführt. Diese Teileingriffe wurden in dieser Übersicht nicht mitgezählt.			

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Innere Medizin

Chefarzt Innere Medizin, Kardiologie Prof. Dr. med. Berthold Höfling

Sekretariat: (08026) 393-2111

Chefarzt Innere Medizin, Geriatrie und Physikalische Therapie Dr. med. Volker Lichti

Sekretariat: (08026) 393-2222

Allgemeine Innere Medizin
Kardiologie
Akutgeriatrie
Gastroenterologie
Diabetologie
Physikalische Therapie
Eßstörung
Zentrallabor
Herzkatheter- und Cardio-MR-Einheit

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Ultraschalluntersuchungen mit Geräten der neuesten Generation von Gefäßen, Herz und Bauchorganen
- Ultraschallgesteuerte Gewebsgewinnung und Drainageanlage (Lunge, Bauchorgane und Leber)
- Therapie von Lebertumoren
- **Endoskopie:**
- Spiegelung von Magen und Darm mit Videogeräten
- Spiegelung der Gallenwege und des Pankreasganges (ERCP), Spiegelung der Luftröhre und Bronchien (Bronchoskopie)
- Versorgung mit allen technischen Möglichkeiten rund um die Uhr, eigenes Notfallendoskopieteam
Blutungsstillung, Lasertherapie, Drainage- und Stenteinlage
Polypenabtragung (auch ambulant)
Dehnungstherapie Speiseröhre und Darm
- Ultraschall-Endoskopie für Rektum, Bauchspeicheldrüse, Ösophagus
- **Funktionsdiagnostik:**
- EKG, 24-Stunden-EKG, 24-Stunden-Blutdruckmessung
- Lungenfunktionstestung mit Belastung
- Fahrrad-EKG mit Belastung, Kipptischuntersuchung
- Darm: Untersuchung von Nahrungsmittelunverträglichkeit
- Helicobacter-Atemtest, Wasserstofftests
- **Kardiologische Invasivdiagnostik / Interventionelle Therapie:**
- Diagnostische Herzkatheteruntersuchung (1.350/Jahr)
- Interventionen (Ballon, Stent, Atherektomie) an Herzkranzgefäßen (n=650/J.)
- Gefäßdiagnostik/Interventionen (Carotis, Niere, Beinarterien, Aorta n=275/.)
- Durchführung 25 % ambulant / 75 % stationär
- 24-Stunden-Bereitschaft mit akuter Infarktintervention
- Qualitätsmanagement: kontinuierliches BQS-Monitoring (Offenlegung aller Parameter), DIN ISO 9001-Zertifizierung erteilt
- Alle Herzkatheter-Kardiologen sind Inhaber des Europäischen Kardiologen-Diploms
- **Moderne nichtinvasive kardiale Bildgebung:**
- Cardio-CT neuester Generation (Kooperation Radiologie)
- Cardio-MR neuester Generation (1,5 Tesla; keine Strahlenbelastung)
- Leitender Arzt Cardio-MR ist Inhaber des internationalen SCMR-Zertifikats
- Vernetzung/Integration der MR-Bildgebung in das Entscheidungskonzept

B-1.3

Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Kardiologie einschl. Herzkathedertechniken:

- Akute Infarktversorgung (24-Stunden an 365 Tagen, s.o.):
- Rund um die Uhr eigenes Herzkatheter-team für Notfälle präsent
- Linksventrikuläre Schrittmacher bei Herzmuskelschwäche
- Stenteinlage und Aufdehnung
- Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Herz- und Gefäßkrankheiten
- Halsschlagader:
- Modernste Diagnostik und Therapie mit der Möglichkeit Engstellen mit Stents zu versorgen

Behandlung von Diabetikern:

- Neueinstellung stationär und ambulant
- Schulung Diabetiker und Angehörige

Versorgung älterer Patienten (Akutgeriatrie):

- Spezielle Versorgung älterer Patienten einschließlich Frührehabilitation im Rahmen der Akutgeriatrie

Schlaganfall:

- Akut-Diagnostik und Therapie (24 Stunden am Tag)
- MRT
- Versorgung auf Intensivstation und Intermediate-Care
- Frührehabilitation
- Interventionelle Endoskopie

Tumorthherapie (Onkologie):

- Chemotherapie
- Interventionelle Endoskopie

Physikalische Therapie:

- Krankengymnastik
- Elektro, Wärmetherapie, Massagen und Bewegungsbäder

Zentrallabor:

- 24-Stunden-Service
- Schwerpunkt für Notfälle
- Blutbank und Blutproduktedepot

B-1.4

Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Schluckakt-Untersuchung mit Videoendoskopie
- Kontrastmittel-Ultraschall
- Moderne Bildgebung (z.B. Cardio-MR und Cardio-CT, s.o.)
- Versorgung psychosomatischer Patienten mit akuten Eßstörungen
- Check-up-Untersuchungen
- Kardiologische Vorsorge- und Nachsorge-Programme

B-1.5

**Top 30 DRGs (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Innere Medizin
im Berichtsjahr 2004**

Rang	DRG 3-stellig	DRG-Bezeichnung	Fallzahl
1	F43	Eindringende Untersuchung bei Krankheiten, die nicht die Herzkranzgefäße betreffen	399
2	F15	Aufdehnung von verengten Herzkranzgefäßen und / oder Einsetzen einer Gefäßstütze mittels Herzkatheters bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt	249
3	G67	Speiseröhren- oder Magen-Darm-Entzündung oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	246
4	E62	Infektionen und Entzündungen der Atmungsorgane	222
5	F62	Herzschwäche oder Kreislaufkollaps	202
6	G48	Dickdarmspiegelung	199
7	F67	Bluthochdruck	181
8	F73	Kurzdauernde Bewusstlosigkeit, Ohnmacht	172
9	F66	Verkalkung / Verhärtung der Herzkranzgefäße	163
10	F71	Leichte oder mittlere Herzrhythmusstörung oder Reizleitungsstörung des Herzmuskels	158
11	U63	Schwere Gefühlsstörungen	149
12	B70	Schlaganfall	142
13	F44	Eindringende Untersuchung bei Verschlusskrankheiten der Herzkranzgefäße	127
14	G47	Sonstige Magenspiegelung bei schweren Krankheiten	125
15	B76	Anfälle	119
16	F10	Aufdehnung von verengten Herzkranzgefäßen mittels Herzkatheters bei akutem Herzinfarkt	99
17	E69	Bronchitis oder Asthma	96
18	V60	Alkoholvergiftung oder -entzug	92
19	G50	Magenspiegelung bei nicht schweren Krankheiten der Verdauungsorgane	91
20	F16	Aufdehnung von verengten Herzkranzgefäßen ohne Einsetzen einer Gefäßstütze mittels Herzkatheters bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt	89
21	B69	Kurzzeitige (bis 24 Stunden) Nervenfunktionsausfälle aufgrund einer Hirndurchblutungsstörung oder Durchblutungsstörungen am Hals	88

22	U66	Ess-, Zwangs- und Persönlichkeitsstörungen oder akute psychische Reaktionen	87
23	L63	Infektionen der Harnorgane	86
24	K60	Zuckerkrankheit (= Diabetes mellitus)	83
25	E61	Verschluss von Lungen-Blutgefäßen	81
26	T60	Generalisierte Blutvergiftung	79
27	E65	Krankheiten mit zunehmender Verengung der Atemwege (= chronisch-obstruktiv)	76
28	F75	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	72
29	X62	Vergiftungen / giftige Wirkungen von Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen	71
30	B80	Sonstige Kopfverletzungen	65

B-1.6 Die häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung Innere Medizin im Berichtsjahr 2004

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle Absolute Anzahl	Diagnosebezeichnung
1	I20	439	Angina pectoris (Herzanfall)
2	I25	372	Chronische ischämische Herzkrankheit
3	I10	179	Bluthochdruck mit Krise
4	I50	176	Herzinsuffizienz
5	J18	152	Lungenentzündung
6	R55	149	Synkope und Kollaps
7	I21	144	Akuter Myokardinfarkt
8	I48	135	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
9	A09	133	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs
10	F10	112	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
11	G40	95	Epilepsie
12	K29	92	Gastritis und Duodenitis
13	E11	88	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes]

14	F33	86	Rezidivierende depressive Störung
15	G45	86	Zerebrale transitorische ischämische Attacken (Schlaganfall ohne Folgen)
16	I64	84	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
17	I26	79	Lungenembolie
18	I11	75	Hypertensive Herzkrankheit
19	F32	69	Depressive Episode
20	J44	69	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
21	F50	65	Eßstörungen, Anorexie, Bulämie
22	I63	65	Hirninfarkt
23	A41	64	Blutvergiftung, Sepsis
24	N39	55	Krankheiten des Harnsystems, Dialyse
25	K52	52	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
26	I35	51	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
27	K25	51	Ulcus ventriculi, Magengeschwür
28	K80	51	Cholelithiasis
29	K57	50	Divertikulose des Darmes
30	A09	46	Magen-Darm-Entzündung durch Mikroorganismen

B-1.7 Die häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Innere Medizin im Berichtsjahr 2004

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle Absolute Anzahl	Operationsbezeichnung
1	3-026	5760	Ultraschall Bauchorgane
2	3-023	2850	Herzecho
3	1-632	1620	Spiegelung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarmes
4	1-650	902	Dickdarmspiegelung
5	3-022	867	Ultraschall Hirnschlagadern
6	1-275	821	Katheteruntersuchung des linken Herzteils mit Vorschieben des Katheters über die Pulsadern
7	3-020	652	Ultraschall Arterien und Venen

8	5-452	298	Polypenabtragung Magen-Darm-Trakt
9	8-831	287	Legen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in zentralvenösen Gefäßen
10	3-824	230	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel, unter physischer Belastung
11	9-402	219	Psychosomatische Therapie
12	8-390	174	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
13	8-837	96	Eingriffe am Herzen und / oder an den Herzkranzgefäßen mittels Kathetertechnik mit Zugang durch die Haut entlang von Blutgefäßen
14	1-640	95	Spiegelung der Gallenwege entgegen der normalen Flussrichtung
15	1-653	94	Spiegelung des Darmausganges
16	1-620	87	Bronchoskopie
17	1-642	79	Spiegelung der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüsengänge der normalen Flussrichtung
18	3-051	67	Endosonographie Ösophagus
19	8-152	65	Drainage Lungenwasser
20	3-045	64	Kontrastmittel Ultraschall
21	8-550	61	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Regelbehandlung
22	8-542	55	Nicht komplexe Chemotherapie
23	8-153	55	Drainage Bauchwasser
24	8-650	52	Elektrotherapie
25	3-056	51	Endosonographie Bauchspeicheldrüse
26	8-800	46	Transfusion von Vollblut, Konzentraten roter Blutkörperchen und / oder Konzentraten von Blutgerinnungsplättchen
27	8-543	46	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
28	1-551	41	Biopsie an der Leber durch Inzision
29	8-640	31	Externe elektrische Defibrillation des Herzrhythmus
30	1-279	21	Sonstige Untersuchung des Herzens und / oder von Blutgefäßen mittels einer durch die Blutgefäße vorgeschobenen Katheters

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Gynäkologie und Geburtshilfe

Chefarzt Prof. Dr. med. Joachim Martius

Sekretariat: (08026) 393-2333

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Geburtshilfe:

- Betreuung von normalen und Risikoschwangerschaften einschließlich der Geburt
- Ultraschall- und dopplersonographische Untersuchung

Gynäkologie:

- Breites Spektrum an Diagnostik und Therapie von gut- und bösartigen Erkrankungen der weiblichen Genitalorgane und der Brust
- Abklärung und Behandlung von Patientinnen mit Vorfal- und Senkungsbeschwerden, mit Harninkontinenz; mit Blutungsstörungen; mit gut- und bösartigen Tumoren der Gebärmutter, der Eierstöcke und der Brust unter Bevorzugung von gewebeschonenden, organerhaltenden und vaginalen Operationstechniken, einschließlich der minimal-invasiven Chirurgie (Bauch- und Gebärmutter Spiegelungen)

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Geburtshilfe:

- Sanfte und sichere Begleitung von etwa 700 Geburten im Jahr
Enge Zusammenarbeit mit den Abteilungen für Kinderheilkunde und Anästhesie im Hause

Gynäkologie:

- Operative Versorgung von Patientinnen mit Vorfal- und Senkungsbeschwerden
- Abklärung (urodynamischer Messplatz) und operative Behandlung von Patientinnen mit Harninkontinenz
- Operative auch organerhaltende Versorgung von Patientinnen mit Tumoren der Gebärmutter (z.B. Myome) und Blutungsstörungen
- Diagnose und Behandlung von Karzinomen der weiblichen Brust, einschließlich brusterhaltender und plastischer Operationen, sowie Sentinel-Lymphknoten; Chemotherapeutische, hormonelle und Nachbehandlung mit Antikörpern

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

Geburtshilfe:

- Geburtsvorbereitungskurse
- Wassergymnastik vor Geburt
- Geburtsvorbereitende Akupunktur
- Homöopathie, Aromabehandlung und Akupunktur unter der Geburt
- Wassergeburt
- Rückbildungsgymnastik
- Babyschwimmen und Babymassage

Gynäkologie:

- Enge Kooperation mit dem Tumorzentrum der I. Universitäts-Frauenklinik in München
- Urodynamische Sprechstunde und Messplatz zur Abklärung der Harninkontinenz

B-1.5

**Top 30 DRGs (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Gynäkologie
im Berichtsjahr 2004**

Rang	DRG 3-stellig	DRG-Bezeichnung	Fallzahl
1	P67	Versorgung eines Neugeborenen ab 2500 Gramm Geburtsgewicht, ohne größere Operation oder Langzeitbeatmung	678
2	O60	Normale Entbindung (= vaginale Entbindung)	494
3	O01	Kaiserschnitt-Entbindung	186
4	N04	Gebärmutterentfernung, jedoch nicht wegen Krebserkrankung	133
5	O65	Sonstige vorgeburtliche stationäre Aufnahme	70
6	N10	Gebärmutter Spiegelung oder untersuchende Ausschabung, Sterilisation oder Eileiterdurchblasung	56
7	N09	Sonstige Operationen an Scheide, Gebärmutterhals und / oder Schamlippen	54
8	O64	Wehen, die nicht zur Geburt führen	44
9	N06	Wiederherstellungsoperation an den weiblichen Geschlechtsorganen	41
10	N07	Sonstige Operationen an Gebärmutter oder Eileiter, jedoch nicht wegen Krebserkrankung	30
11	P66	Versorgung eines Neugeborenen zwischen 2000 und 2499 Gramm Geburtsgewicht, ohne größere Operation oder Langzeitbeatmung	29
12	J06	Große Operationen bei Brustkrebs	27
13	O40	Fehlgeburt mit Gebärmutterdehnung und Ausschabung, Saugausschabung oder Gebärmuttereröffnung	25
14	N05	Entfernung der Eierstöcke oder Operation an den Eileitern, jedoch nicht wegen Krebserkrankung	20
15	N03	Gebärmutter- und Eileiteroperation bei Krebs sonstiger Organe	16
16	J07	Kleinere Operationen an der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	16
17	O02	Entbindung auf normalen Wege mit Operation	16
18	G66	Bauchschmerzen oder Entzündung der Lymphknoten des Dünndarmgekröses	13
19	J13	Kleinere Operationen an der weiblichen Brust außer bei Krebserkrankung	12

20	N60	Krebserkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane	12
21	G04	Durchtrennung abschnürender Verwachsungen vom Bauchfell	11
22	N62	Menstruationsstörungen oder sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	11
23	O62	Drohende Fehlgeburt	10
24	J62	Krebserkrankungen der weiblichen Brust	8
25	N02	Gebärmutter- und / oder Eileiteroperation bei Krebs der Eierstöcke oder Eileiter	8
26	O61	Stationäre Aufnahme nach Entbindung oder Fehlgeburt, jedoch ohne Operation	8
27	G67	Speiseröhren- oder Magen-Darm-Entzündungen oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	7
28	N11	Sonstige Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen	7
29	N61	Infektion / Entzündung der weiblichen Geschlechtsorgane	6
30	N13	Große Operationen an Scheide, Gebärmutterhals und / oder Schamlippen	6

B-1.6 Die häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung Gynäkologie im Berichtsjahr 2004

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle Absolute Anzahl	Diagnosebezeichnung
1	Z38	591	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	O70	173	Dammriß unter der Geburt
3	O80	93	Spontangeburt eines Einlings
4	D25	71	Leiomyom des Uterus
5	O60	55	Vorzeitige Wehen und Entbindung
6	O68	48	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distreß [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
7	O48	47	Übertragene Schwangerschaft
8	O63	47	Protrahierte Geburt
9	N81	43	Genitalprolaps bei der Frau
10	C50	40	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]

11	O42	38	Vorzeitiger Blasensprung
12	R87	36	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen
13	N95	29	Klimakterische Störungen
14	O36	29	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
15	N92	28	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
16	O34	27	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
17	O64	26	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
18	N39	25	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
19	O82	24	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
20	O47	22	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
21	N83	19	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
22	O14	18	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduziert] mit bedeutsamer Proteinurie
23	O71	18	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
24	O03	16	Spontanabort
25	O75	16	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
26	P22	16	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
27	R10	16	Bauch- und Beckenschmerzen
28	O21	14	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
29	O65	14	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
30	C54	13	Bösartige Neubildung des Corpus uteri

B-1.7

**Die häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Gynäkologie
im Berichtsjahr 2004**

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle Absolute Anzahl	Operationsbezeichnung
1	9-262	603	Postpartale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung
2	9-260	354	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
3	5-740	252	Klassische Schnittentbindung (= Kaiserschnitt)
4	5-683	235	Entfernung der Gebärmutter
5	5-690	160	Therapeutische Ausschabung der Gebärmutter
6	1-672	100	Spiegelung der Gebärmutter
7	1-471	73	Entnahme einer Gewebeprobe der Gebärmutter Schleimhaut ohne Einschneiden
8	9-261	63	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
9	9-262	54	Postpartale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung
10	5-870	48	Brusterhaltende Operation ohne Entfernung von Lymphknoten im Achselbereich
11	5-671	42	Ausschneiden eines Gewebskegels aus der Mündung des Gebärmutterhalses
12	8-910	31	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
13	5-653	26	Operative Entfernung des Eileiters und der Eierstöcke
14	5-593	22	Zügeloperation mit Zugang durch die Scheide zur Stabilisierung des Beckenbodens bei unfreiwilligem Harnverlust
15	5-704	22	Plastisch-operative Scheideneinengung bei Genitalvorfall durch vordere / hintere Raffnaht und / oder Stabilisierung des muskulären Beckenbodens durch Beckenbodenplastik
16	5-749	19	Sonstige Schnittentbindung
17	5-741	17	Schnittentbindung mit Zugang oberhalb des Gebärmutterhalses oder durch den Gebärmutterkörper
18	5-728	17	Entbindung mittels Saugglocke
19	5-758	16	Wiederherstellung weiblicher Geschlechtsorgane nach Riss nach der Geburt
20	5-663	15	Veröden oder Verschluss der Eileiter
21	5-651	14	Herausschneiden oder Zerstören von Gewebe der Eierstöcke

22	5-873	11	Brustdrüsenentfernung mit Entfernung von Lymphknoten im Achselbereich
23	5-871	10	Brusterhaltende Operation mit Entfernung von Lymphknoten im Achselbereich
24	5-667	8	Einblasen von Flüssigkeiten / Gasen in die Eileiter
25	1-694	7	Spiegelung des Bauchraumes und seiner Organe
26	5-661	7	Salpingektomie
27	5-681	7	Herausschneiden oder Zerstören von erkranktem Gewebe des Uterus
28	5-691	7	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
29	5-701	7	Inzision der Vagina
30	5-711	7	Operation an der Bartholindrüse (Zyste)

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Orthopädie – Belegabteilung

Orthopädische Chirurgie
Konservative Orthopädie
Sporttraumatologie
Kinderorthopädie

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

Die orthopädischen Operationen erfolgen in Verantwortung der Belegärzte Dr. Uwe Bischoff, Dr. Andreas Kollmannsberger und Dr. Brigitte Schweier mit ihrem Ärzteteam.

Das breite Spektrum der orthopädischen, sporttraumatologischen und kinderorthopädischen Leiden werden stationär und ambulant einschließlich Vor- und Nachbehandlung in Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Haus- und Fachärzten umfassend betreut. Für kinderorthopädische Fälle steht eine Pädiatrische Station zur Verfügung.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

Zentrum für Hüft- und Knieendoprothetik:

- Endoprothetischer Gelenkersatz der Hüft-, Knie- und Sprunggelenke bei Arthrose, Rheumatischer Arthritis, Gelenkfehlstellungen und –instabilitäten
- Endoprothesenwechsel am Hüft- und Kniegelenk

Arthroskopische Gelenkchirurgie:

- Arthrosetherapie zur Knorpelregeneration und Transplantation
- Synovektomien

Sporttraumatologie:

- Arthroskopische Bänderrekonstruktionen einschließlich Kreuzbandplastik mit bioresorbierbaren Implantaten (Lig. Patellae und M. semitendinosus)
- Arthroskopische Meniskusrefixation
- Arthroskopische Knorpelrefixation
- Minimal Invasive Achillessehennennaht
- Überlastungssyndrome einschließlich Tennisellbogen, Karpaltunnelsyndrom, schnellende Finger

Fußchirurgie:

- Korrektur von Vorfußdeformitäten, z.B. Hallux valgus
- Arthroskopische Chirurgie des Sprunggelenks
- Bänderrekonstruktion am Sprunggelenk
- Tarsaltunnelsyndrom und Fersensporn

Kinderorthopädie:

- Konservative und operative Therapie kindlicher Fußdeformitäten einschließlich Klumpfüße
- Verletzungen und Fehlentwicklungen des kindlichen Bewegungsapparates

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Endoprothesensprechstunde
- Sporttraumatologische Sprechstunde
- Kinderorthopädische Sprechstunde einschließlich Sonographie der Säuglingshüftgelenke

B-1.5 Top 30 DRGs (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Orthopädie im Berichtsjahr 2004

Rang	DRG 3-stellig	DRG-Bezeichnung	Fallzahl
1	I04	Ersatz des Kniegelenkes und Replantation am Kniegelenk	118
2	I03	Operationen am Hüftgelenk	103
3	I18	Sonstige Operationen an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und / oder Unterarm	82
4	I20	Operationen am Fuß	68
5	I30	Aufwendige Operationen am Kniegelenk	27
6	I23	Operation zur Entfernung von Schrauben und / oder Platten an sonstigen Körperregionen, jedoch nicht Hüfte / Oberschenkel	10
7	I68	Nicht operativ behandelte Krankheiten oder Verletzungen im Wirbelsäulenbereich	10
8	I27	Operationen am Weichteilgewebe	9
9	I16	Andere Eingriffe am Schultergelenk	7
10	I13	Operationen am Oberarm, am Schienbein, am Wadenbein und / oder am Sprunggelenk	7
11	I12	Kleinere Operationen bei Knochen- oder Gelenkentzündungen	5
12	B05	Operationen zur Druckentlastung bei Nerveneinklemmung im Handgelenksbereich	4
13	I70	Unspezifische Gelenkerkrankungen als Folge von systemischen Krankheiten	3
14	I08	Sonstige Operationen an Hüftgelenk und / oder Oberschenkel	2
15	I76	Sonstige Krankheiten des Bindegewebes	2
16	I31	Aufwendige Operationen an Ellenbogengelenk und / oder Unterarm	2
17	I69	Knochen- und Gelenkkrankheiten	2
18	I62	Oberschenkelhals- und / oder Beckenbruch	2
19	I63	Verstauchung, Zerrung oder Verschiebungen am Hüftgelenk, Becken oder Oberschenkel	2

20	F66	Verkalkung / Verhärtung der Herzkranzgefäße	1
21	F63	Venengefäßschwäche	1
22	F62	Herzschwäche	1
23	F43	Eindringende Untersuchung bei Krankheiten, die nicht die Herzkranzgefäße betreffen	1
24	F21	Sonstige Operationen am Herz-Kreislauf-System	1
25	F08	Große Operationen an Blutgefäßen ohne Herz-Lungen-Maschine	1
26	B76	Anfälle	1
27	I02	Gewebe- und / oder Hauttransplantation	1
28	Z61	Beschwerden und Symptome	1
29	X06	Sonstige Operationen bei anderen Verletzungen	1
30	Q02	Verschiedene Operationen bei Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe oder des Immunsystems	1

B-1.6 Die häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung Orthopädie im Berichtsjahr 2004

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle Absolute Anzahl	Diagnosebezeichnung
1	M17	118	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
2	M16	92	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
3	M23	74	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
4	M20	67	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
5	S83	18	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
6	S82	15	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
7	M87	9	Knochennekrose
8	M51	6	Sonstige Bandscheibenschäden
9	M75	6	Schulterläsionen
10	T84	6	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
11	G56	4	Mononeuropathien der oberen Extremität

12	S72	4	Fraktur des Femurs
13	M00	3	Eitrige Arthritis
14	M13	3	Sonstige Arthritis
15	M54	3	Rückenschmerzen
16	M93	3	Sonstige Osteochondropathien
17	D16	2	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
18	G40	2	Epilepsie
19	Q66	2	Angeborene Deformitäten der Füße
20	S32	2	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
21	S43	2	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
22	S52	2	Fraktur des Unterarmes
23	S76	2	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
24	A46	1	Erysipel [Wundrose]
25	I25	1	Chronische ischämische Herzkrankheit
26	I82	1	Sonstige venöse Embolie und Thrombose
27	I83	1	Varizen der unteren Extremitäten
28	M06	1	Sonstige chronische Polyarthritis
29	M10	1	Gicht
30	M12	1	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien

B-1.7 Die häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Orthopädie im Berichtsjahr 2004

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle Absolute Anzahl	Operationsbezeichnung
1	5-820	108	Einsetzen eines Gelenkersatzes am Hüftgelenk
2	5-822	108	Einsetzen eines Gelenkersatzes am Kniegelenk
3	5-812	69	Operation am Gelenkknorpel und / oder an den sichelförmigen Knorpelscheiben mittels Gelenkspiegel
4	5-788	67	Operationen an den Mittelfußknochen und / oder den Zehengliedern

5	5-813	29	Operationen am Kapselbandapparat des Kniegelenkes mittels Gelenkspiegel
6	5-787	14	Entfernung von Knochenstabilisierungsmaterial
7	5-811	9	Operation an der Gelenkinnenhaut mittels Gelenkspiegel
8	5-893	7	Abtragung abgestorbener Hautzellen und / oder Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
9	5-814	6	Operation am Kapselbandapparat des Schultergelenkes mittels Gelenkspiegel
10	5-823	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
11	5-056	4	Operation mit Auflösung von Nervenzellen und / oder Druckentlastung von Nerven
12	5-810	3	Wiederholungsoperation am Gelenk mittels Gelenkspiegel
13	1-697	2	Gelenkspiegelung
14	5-784	2	Knochen transplantation und -transposition
15	5-793	2	Stellungskorrektur eines einfachen Knochenbruches ohne intakte Weichteilabdeckung im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
16	5-794	2	Stellungskorrektur eines mehrteiligen Knochenbruches ohne intakte Weichteilabdeckung im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mittels Knochenstabilisierungsmaterials
17	5-800	2	Offen chirurgische Wiederholungsoperation an einem Gelenk
18	5-801	2	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
19	5-855	2	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
20	5-900	2	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
21	5-782	3	Herausschneiden von erkranktem Knochengewebe
22	5-852	2	Herausschneiden von Muskel und Sehne
23	5-822	1	Einsetzen eines Gelenkersatzes am Kniegelenk
24	5-783	1	Entnahme eines Knochen transplantates
25	5-792	1	Stellungskorrektur eines mehrteiligen Knochenbruches ohne intakte Weichteilabdeckung im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
26	5-790	1	Stellungskorrektur eines Knochenbruches ohne freie Verbindung des Bruches zur Körperoberfläche mittels Knochenstabilisierungsmaterial
27	5-806	1	Befestigung am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes

28	5-821	1	Wiederholungsoperation, Wechsel oder Entfernung eines Gelenkersatzes am Hüftgelenk
29	5-829	1	Andere gelenkplastische Eingriffe
30	5-841	1	Operation an Bändern der Hand

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Chirurgie - Belegabteilung

Allgemein-, Bauch- und Gefäßchirurgie
Herzschrittmacher-Implantationen

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Operationen von Weichteiltumoren und Weichteilinfektionen
- Operationen an Dünndarm, Dickdarm und Enddarm
- Operationen von Leisten-, Nabel- und Bauchwandbrüchen
- Schilddrüsen-Operationen
- Operationen von Gallenblasen – endoskopisch
- Operationen von Krampfadern, Anlage von Dialyseshuntis
- Herzschrittmacher-Implantationen
- Operative Versorgung von Knochenbrüchen

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Enddarm-Chirurgie (Hämorrhoiden, Analfisteln)
- Endoskopische und offene Versorgung von Bauchwandbrüchen
- Krampfader-Operationen
- Herzschrittmacher-Implantationen

B-1.5 Top-30 DRGs (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung Chirurgie im Berichtsjahr 2004

Rang	DRG 3-stellig	DRG-Bezeichnung	Fallzahl
1	G09	Operationen von Leisten- und Schenkelhernien	62
2	G11	Sonstige Operationen am Anus	39
3	F20	Unterbindung und Stripping von Venen	26
4	G07	Blinddarmentfernung	17
5	G08	Eingriffe bei Bauchwandhernien, Nabelhernien und anderen Hernien	15
6	K10	Sonstige Operationen an der Schilddrüse, Nebenschilddrüse oder Schilddrüsenzungengang	13
7	J09	Operationen einer angeborenen Hautfalte am Kreuzbein oder in der Umgebung des Anus	10
8	H08	Laparoskopische Cholezystektomie	10
9	I13	Operationen am Oberarm, am Schienbein, am Wadenbein und / oder am Sprunggelenk	9
10	F24	Implantation eines Herzschrittmachers, Zweikammersystem	8

11	F12	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	8
12	J08	Sonstige Hauttransplantationen und / oder Abtragung oberflächlicher abgestorbener Gewebeteile	6
13	J11	Sonstige Operationen an Haut, Unterhaut oder der weiblichen Brust	6
14	I68	Nicht operativ behandelte Erkrankungen und Verletzungen im Wirbelsäulenbereich	6
15	L09	Sonstige Behandlungen bei Krankheiten der Harnorgane	6
16	G04	Durchtrennung abschnürender Verwachsungen vom Bauchfell	5
17	G67	Speiseröhren- oder Magen-Darm-Entzündung oder verschiedene Krankheiten der Verdauungsorgane	5
18	F26	Wechsel eines Herzschrittmachers, Mehrkammersystem	5
19	J64	Infektion / Entzündung der Haut oder Unterhaut	4
20	I27	Operationen am Weichteilgewebe	4
21	I28	Sonstige Operationen am Bindegewebe	4
22	G65	Passagehindernis im Verdauungstrakt	4
23	I23	Operation zur Entfernung von Schrauben und / oder Platten an sonstigen Körperregionen, jedoch nicht Hüfte / Oberschenkel	3
24	I32	Aufwendige Operationen an Handgelenk und / oder Hand	3
25	I65	Bösartige Neubildung des Bindegewebes einschließlich Pathologischer Fraktur	3
26	G48	Dickdarmspiegelung	3
27	G12	Sonstige Operationen an den Verdauungsorganen	3
28	I18	Sonstige Operationen an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und / oder Unterarm	3
29	X63	Folgen einer medizinischen Behandlung	2
30	G02	Große Operationen an Dün- und/ oder Dickdarm	2

B-1.6

**Die häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung Chirurgie
im Berichtsjahr 2004**

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle Absolute Anzahl	Diagnosebezeichnung
1	K40	69	Hernia inguinalis
2	I84	28	Hämorrhoiden
3	I83	25	Varizen der unteren Extremitäten
4	I49	11	Sonstige kardiale Arrhythmien
5	E04	10	Sonstige nichttoxische Struma
6	L05	10	Pilonidalzyste
7	S82	9	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
8	T82	9	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
9	K60	8	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
10	K80	8	Cholelithiasis
11	K35	7	Akute Appendizitis
12	K43	7	Hernia ventralis
13	S32	7	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
14	K42	6	Hernia umbilicalis
15	K61	5	Abszeß in der Anal- und Rektalregion
16	N18	5	Chronische Niereninsuffizienz
17	S52	5	Fraktur des Unterarmes
18	C44	4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
19	K56	4	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
20	L03	4	Phlegmone
21	T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
22	K57	3	Divertikulose des Darmes
23	L98	3	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert

24	Z47	3	Andere orthopädische Nachbehandlung
25	A09	2	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs
26	D12	2	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
27	D48	2	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
28	E05	2	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
29	I44	2	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
30	I48	2	Vorhofflattern und Vorhofflimmern

B-1.7 Die häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung Chirurgie im Berichtsjahr 2004

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle Absolute Anzahl	Operationsbezeichnung
1	5-377	72	Einsetzen eines Herzschrittmachers und / oder eines elektrischen Gerätes zur Beseitigung von Kammerflimmern (Defibrillator)
2	5-530	65	Verschluss von Eingeweidebrüchen, die im Leistenbereich austreten
3	5-385	27	Unterbindung, Herausschneiden und / oder Herausziehen von Krampfadern
4	5-493	27	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5	5-470	14	Blinddarmentfernung
6	5-062	13	Sonstige Operationen an der Schilddrüse mit teilweiser Schilddrüsenentfernung
7	5-895	13	Ausgedehntes Herausschneiden von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8	5-378	11	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers
9	5-893	11	Abtragung abgestorbener Hautzellen und / oder Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
10	5-511	10	Gallenblasenentfernung
11	5-897	10	Herausschneiden und / oder plastische Rekonstruktion einer Steißbeinfistel
12	5-392	7	Anlegen einer Gefäßverbindung zwischen Pulsader und Vene

13	5-491	6	Operative Behandlung von Fisteln des Darmausganges
14	5-536	6	Verschluss von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die im Bereich einer Operationsnarbe austreten
15	5-399	5	Sonstige Operationen an Blutgefäßen
16	5-492	5	Herausschneiden oder Zerstören von erkranktem Gewebe des Darmausgangskanals (= Analkanal)
17	5-534	5	Verschluss von Eingeweidebrüchen (= Hernien), die im Bereich des Bauchnabels austreten
18	5-793	5	Stellungskorrektur eines einfachen Knochenbruches ohne intakte Weichteilbildung im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
19	5-787	4	Entfernung von Knochenstabilisierungsmaterial
20	5-790	4	Stellungskorrektur eines Knochenbruches ohne freie Verbindung des Bruches zur Körperoberfläche mittels Knochenstabilisierungsmaterial
21	5-892	4	Sonstige Operationen mit Einschneiden der Haut und Unterhaut
22	1-694	3	Spiegelung des Bauchraums und seiner Organe
23	5-394	3	Wiederholungsoperation einer Blutgefäßoperation
24	5-490	3	Einschneiden oder Herausschneiden von Gewebe der Region um den Darmausgang
25	5-791	3	Stellungskorrektur eines einfachen Knochenbruches ohne intakte Weichteilbedeckung im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
26	5-865	3	Abtrennen (= Amputation) des Fußes oder Absetzen des Fußes im Gelenk (= Exartikulation)
27	5-894	3	Herausschneiden von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
28	5-531	2	Operationen an den Gallengängen mit einem röhrenförmigen bildgebenden optischen Instrument mit Lichtquelle
29	5-535	2	Verschluss einer Hernia epigastrica , mit alloplastischem Material
30	5-611	2	Operation einer Hydrocele testis

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1 Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde - Belegabteilung

HNO-Belegabteilung

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung:

- Adenotomie
- Tonsillektomie
- Paukendrainage
- Nasen- und Nasennebenhöhlenchirurgie
- Mikrochirurgie des Kehlkopfes

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung:

- Schnarch- und Schlafmedizin

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung:

- Allergologie
- Ambulante Operationen
- Institutsbehandlung

B-1.5 Top DRGs (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung HNO im Berichtsjahr 2004

Rang	DRG 3-stellig	DRG-Bezeichnung	Fallzahl
1	D11	Entfernung der Gaumenmandeln	108
2	D14	Operationen bei Krankheiten des Ohres, der Nase, des Mundes oder des Halses	87
3	D10	Verschiedene Operationen an der Nase	20
4	D68	Krankheiten an Ohr, Nase, Mund und Hals	3
5	D06	Operationen an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz und / oder aufwendige Operationen am Mittelohr	2
6	D63	Mittelohrentzündung und Infektionen der oberen Atemwege	1
7	X06	Verletzungen	1

B-1.6 Die häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung HNO im Berichtsjahr 2004

Rang	ICD-10 Nummer* (3-stellig)	Fälle Absolute Anzahl	Diagnosebezeichnung
1	J35	127	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln
2	J34	22	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
3	H65	8	Nichteitrige Otitis media
4	S02	2	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
5	J32	1	Chronische Sinusitis
6	J36	1	Peritonsillarabszeß

B-1.7 Die häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung HNO im Berichtsjahr 2004

Rang	OPS- 301 Nummer (4-stellig)	Fälle Absolute Anzahl	Operationsbezeichnung
1	5-281	66	Operative Mandelentfernung ohne Entfernung von Wucherungen der Rachenmandel
2	5-285	57	Operative Entfernung von Wucherungen der Rachenmandel ohne Mandelentfernung
3	5-282	31	Operative Mandelentfernung mit Entfernung von Wucherungen der Rachenmandel
4	5-214	19	Abtragung der Nasenscheidewand und / oder plastische Nachbildung
5	5-216	4	Reposition einer Nasenfraktur: Geschlossen
6	5-200	3	Einschneiden des Trommelfelles zur Eröffnung der Paukenhöhle
7	5-215	3	Operationen an der unteren Nasenmuschel
8	5-289	3	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Operative Blutstillung nach Tonsillektomie
9	5-224	1	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen

B-1 Abteilungsbezogene Leistungen des Krankenhauses

B-1.1 Anästhesie und Intensivmedizin

Chefarzt Priv. Doz. Dr. med. Joachim Groh

Sekretariat: (08026) 393-2666

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Abteilung:

Die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin versorgt alle operativen Abteilungen des Krankenhauses Agatharied.

Präoperative Untersuchung und Behandlung

- Untersuchung, Risikoeinschätzung und ggf. Behandlung der lebenswichtigen Organfunktionen (z.B. Herz, Lunge, Niere, Leber, Gehirn) vor geplanten Operationen
- Auswahl des schonendsten Anästhesieverfahrens für jeden einzelnen Patienten in Abhängigkeit von der Art der geplanten Operation und den individuellen Begleiterkrankungen des Patienten
- Anästhesieambulanz

Anästhesie

- Alle aktuellen Verfahren der Allgemeinanästhesie (Narkose)
- Alle aktuellen Verfahren der Regionalanästhesie und –analgesie (vorübergehende Ausschaltung der Wahrnehmung bzw. Schmerzempfindung in einzelnen Körperregionen wie z.B. Arme, Beine, Bauch)
- Überwachung und Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung der Funktion lebenswichtiger Organe vor, während und nach Operationen und Verletzungen

Leistungen 2004

Allgemeinanästhesie: 4.783

Regionalanästhesie: 1.892

Summe: 6.675

Intensivmedizin

- Organisatorische Leitung der Interdisziplinären Intensivstation (12 Betten)
- Medizinische Verantwortung für die Intensivtherapie der Patienten aller operativen Fachdisziplinen (7 Betten)
- Überwachung (einschließlich der intermittierenden [PAK] und kontinuierlichen [PICCO] Messung des Herzzeitvolumens sowie der transösophagealen Echokardiographie [TEE]) und Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung der lebenswichtigen Organfunktionen nach Operationen und Verletzungen
- Vorübergehender maschineller Ersatz der Nierenfunktion (Extrakorporale Nierenersatztherapie: Hämofiltration, Dialyse)
- Maschinelle Beatmung mit allen modernen invasiven und nichtinvasiven Beatmungsformen
- Intensivmedizinischer Konsiliardienst (Beratung von Kollegen anderer Fachabteilungen zu intensivmedizinischen Fragenstellungen wie Störungen der Herz-, Kreislauf-, Lungen- und Nierenfunktion, Ernährung etc.)

Leistungen 2004 (Interdisziplinäre Intensivstation)

Intensivbehandlung (Stunden):	82.268
Beatmung (Stunden):	36.115
Extrakorporaler Nierenersatz (Stunden):	5.180

Operative Intensivmedizin 2004

Patienten:	315
SAPS (Punkte bei Aufnahme, Mittelwert):	33,5
TISS (Punkte Patient, Mittelwert):	208
Beatmungstage (% d. Behandlungstage):	45

Behandlungsergebnisse:

- Vollständige Erholung bzw. geringe vorübergehende Einschränkung: 82 %
- Überleben mit geringer dauerhafter Beeinträchtigung: 6 %
- Überleben mit erheblicher dauerhafter Beeinträchtigung: 6 %
- Verstorben: 6 %

Notfallmedizin

- 24h-Bereitschaft zur Notfallbehandlung bei plötzlich auftretenden Funktionsstörungen lebenswichtiger Organe für alle Patienten, Besucher und Mitarbeiter des Krankenhauses
- Versorgung von Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen in der Notaufnahme in Zusammenarbeit mit der jeweils aufnehmenden Fachabteilung

Schmerzbehandlung

- Akutschmerzdienst rund um die Uhr für die Schmerztherapie auf allen operativen Stationen des Krankenhauses (ca. 4.000 Patientenkontakte/Jahr)
- Schmerztherapeutischer Konsiliardienst (Behandlung von Patienten mit komplexen schmerztherapeutischen Problemen auf Anforderung durch und in Zusammenarbeit mit der jeweils zuständigen Fachabteilung)
- Schmerzbehandlung mit systemisch wirksamen (Tabletten, intravenöse Injektionen) und regionalen Verfahren (Blockade schmerzleitender Nerven, s. Regionalanästhesie)
- Patientenkontrollierte Analgesie (intravenöse Verabreichung von Schmerzmitteln durch den Patienten selbst über eine programmierbare Schmerzpumpe zur optimalen Anpassung der Dosis an den individuellen Bedarf)
- Stationäre Behandlung chronischer Schmerzzustände
- Schmerztherapeutische Privatambulanz

Transfusionsmedizin

- Leitung des Blutdepots und des blutgruppenserologischen Labors
- Vermeidung bzw. Verminderung von Fremdbluttransfusionen durch:
 - Eigenblutspende
 - Maschinelle Autotransfusion (Wiederaufbereitung von Blut aus dem Operationsgebiet und Rückgabe in den Kreislauf des Patienten)

Leistungen 2004

Eigenblutspenden:	116
Blutgruppenbestimmungen:	1.387
Kreuzproben:	4.530

Fremdblutkonserven:	transfundiert	verfallen/verworfen
Erythrozytenkonzentrate:	1.706	19 (1,1 %)
Thrombozytenkonzentrate:	28	0 (0,0 %)
Gefrorenes Frischplasma (GFP):	368	13 (3,4 %)

Palliativmedizin

- Linderung belastender Beschwerden bei Patienten, die an einer fortschreitenden, nicht mehr heilbaren Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung leiden (z.B. bösartige Tumorerkrankungen, degenerative Nervenerkrankungen ...), mit dem Ziel einer möglichst guten Lebensqualität für die verbleibende Lebenszeit durch:
 - Ärztliche Behandlung
 - Pflegerische Maßnahmen
 - Psychosoziale Betreuung der Patienten und ihrer Angehörigen

- Seit 2003 ist ein palliativmedizinischer Konsiliardienst eingerichtet (Arzt, Pflegekraft und Sozialpädagogin mit jeweils abgeschlossener Weiterbildung in der Palliativmedizin), der auf Anfrage Palliativpatienten aller Abteilungen und Stationen betreut

Leistungen 2004

Patientenzahl: 49

Mittlere Verweildauer: 12 Tage

B-1.3

Besondere Versorgungsschwerpunkte der Abteilung:

- Regionale Anästhesie und Schmerztherapie
- Optimale Aufrechterhaltung der natürlichen Körperfunktionen mit dem Ziel einer raschen post-operativen Rehabilitation („Fast-Track“) in Zusammenarbeit mit der jeweiligen operativen Fachabteilung
- Bedarfsgerechte perioperative Ernährungskonzepte zur raschen Wiederherstellung der Darmfunktion nach bauchchirurgischen Eingriffen
- Palliativmedizinischer Konsiliardienst

B-1 Abteilungsbezogene Leistungen des Krankenhauses

B-1.1 Pädiatrie

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Abteilung:

Behandlung aller Erkrankungen des Kinder- und Jugendalters, die keine Intensivmedizinische Betreuung erfordern

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Abteilung:

- Infektiologie
- Neonatologie
- Pulmologie
- Epileptologie
- Allergologie

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Abteilung:

- Asthmaschulung
- Neurodermitis-Schulung
- EEG
- Lungenfunktion

B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V Gesamtzahl

(nach absoluter Fallzahl) im Berichtsjahr 2004:

1274 ambulante Operationen.

B-2.2 Mindestens Top-10 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung* im Berichtsjahr 2004

	EBM- Nummer (vollständig)	Eingriff	Fälle Absolut
1	764	Darmspiegelung	163
2	1060	Ausräumung eines missed abortion	89
3	1104	Ausschabung der Gebärmutter	121
4	2021	Wundbehandlung und oder Abtragung von erkranktem Gewebe	208
5	2361	Entfernung von Osteosynthesematerial (Platten)	153
6	1110	Gebärmutter Spiegelung, ggf. einschließlich Probeexzision	81
7	2106	Entfernung einer großen Geschwulst / Schleimbeutels	56
8	741	Gastroskopie, Duodenoskopie, Ösophagoskopie	53
9	1111	Gebärmutter Spiegelung, einschl. hystereoskopischen Eingriff	49
10	2363	Entfernung von Osteosynthesematerial (Schrauben)	46

* Sofern keine Unterteilung nach Fachabteilungen vorhanden, Auflistung über das Gesamt-Krankenhaus.

B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr)

Hochschulambulanz (§ 117 SGB V) entfällt

Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V) entfällt

Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V) entfällt

B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst
(Stichtag 31.12.2004 = Berichtsjahr)

	Abteilung	Anzahl d. Ärzte (insgesamt)	Anzahl der Ärzte in Weiterbildung	Anzahl der Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
0100	Innere Medizin	34	21	13
1500	Chirurgie	24	14	10
2400	Gynäkologie	8	4	4
1500	Belegchirurgie	3	0	2
2600	Beleg HNO / Augen	5	0	5
2300	Beleg Orthopädie	5	2	3
	Anästhesie	16	8	8
	Radiologie	2	1	1
	Gesamt	97	50	46

Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis: 9

CA Prof. Dr. Brunner,
CA Prof. Dr. Schardey,
CA Prof. Dr. Höfling,
CA PD Dr. Groh,
CA Prof. Dr. Martius,
CA Dr. Lichti
Ltd. OA Dr. Wahlländer
Belegarzt Dr. Bischoff
Belegarzt Dr. Kollmannsberger

B-2.5**Personalqualifikation im Pflegedienst**

(Stichtag 31.12.2004 = Berichtsjahr)

	Abteilung	Anzahl beschäftigte Pflegekräfte insgesamt	Prozentualer Anteil examinierter Krankenschwestern /-pfleger (3 Jahre)	Prozentualer Anteil Krankenschwestern/-pfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre plus Fachweiterbildung)	Prozentualer Anteil Krankenpflegehelfer/ in (1 Jahr)	Pharmazeutische Assistenten, Stationssekretärinnen, etc.
0100	Innere	100	64,00 %	6,00 %	20,00 %	10,00%
1500	Chirurgie	58	72,41 %	6,90 %	12,07 %	8,62%
2400	Gynäkologie	20	90,00 %	5,00 %	5,00 %	0,00%
	Kinderabteilung	11	90,90 %	9,10 %	0,00 %	0,00%
1500	Chirurgie – Orthopädie HNO / Augen Belegabteilung	12	91,67 %	8,33 %	0,00 %	0,00%
	Intensiv	32	53,13 %	43,75 %	0,00 %	3,12%
	Anästhesie	14	28,57 %	71,43 %	0,00 %	0,00%
	OP	23	43,48 %	52,17 %	0,00 %	4,35%
	Notbehandlung	20	75,00 %	15,00 %	0,00 %	10,00%
	Endo	6	16,68%	16,66 %	16,66 %	50,00%
	Gesamt	296				

Qualitätssicherung

C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Zugelassene Krankenhäuser sind gesetzlich zur Teilnahme an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V verpflichtet. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

	Leistungsbereich	Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht		Teilnahme an der externen Qualitätssicherung		Dokumentationsrate	
		Ja	Nein	Ja	Nein	Krankenhaus	Bundesdurchschnitt
1	Cholezystektomie	X		X		100 %	
2	Gynäkologische Operationen	X		X		93,90 %	
3	Herzschrittmacher-Erstimplantation	X		X		100 %	
4	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	X		X		100 %	
5	Herzschrittmacher-Revision	X		X		100 %	
6	Hüftgelenknahe Femurfraktur	X		X		100 %	
7	Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel	X		X		96,00 %	
8	Karotis-Rekonstruktion	X		X		100 %	
9	Knie-Totalendoprothese (TEP)	X		X		100 %	
10	Knie-Totalendoprothesen-Wechsel	X		X		100 %	
11	Koronarangiografie / Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)	X		X		97,8 %	
12	Brustchirurgie	X		X		96,0 %	
13	Perinatalmedizin	X		X		92,4	
14	Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19	X		X		100 %	

	Leistungsbereich	Leistungsbereich wird vom Krankenhaus erbracht		Teilnahme an der externen Qualitätssicherung		Dokumentationsrate	
		Ja	Nein	Ja	Nein	Krankenhaus	Bundesdurchschnitt
15	Totalendoprothese (TEP) bei Koxarthrose	X		X		100 %	
16	Appendektomie	X		X		100 %	
17	Leistenhernie	X		X		100 %	
18	Gesamt	15	6	15	6	97,3 %	

Die Krankenhaus Agatharied GmbH nimmt freiwillig an der Dokumentation von Behandlungsverläufen bei Hernienoperationen (Leistenbrüche) und Appendektomien (Entfernung des Wurmfortsatzes) teil. Die Erfassungspflicht für diese beiden Operationen endete zu Beginn des Jahres 2004. Wir überwachen dennoch die auch für diese Eingriffe wichtigen Qualitätsmerkmale wie postoperative Wundinfektionen, Umstiegsrate von endoskopisch auf offen chirurgische Eingriffe, Reintervention, Komplikationen während und nach der Operation.

C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche ist laut gesetzlicher Vorgabe erst im Jahr 2007 vorgesehen.

C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Schlaganfallprojekt
Perinatalstudie

C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease – Management - Programmen (DMP)

Das Krankenhaus nimmt an keinen DMP-Qualitätssicherungsmaßnahmen teil.

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Es wurden keine Eingriffe durchgeführt für die Mindestmengen vereinbart wurden.

C-5.2 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Entfällt.

Systemteil

D **Qualitätspolitik**

Die Krankenhaus Agatharied GmbH verbindet hohe medizinische Qualität mit hoher Wirtschaftlichkeit. Wir erfüllen nicht nur die gesetzlichen Vorgaben, sondern wir optimieren kontinuierlich unsere Behandlungs-, Struktur- und Prozessqualität.

Die Krankenhaus Agatharied GmbH ist eines der modernsten Krankenhäuser Deutschlands. Hochmoderne Fachrichtungen und hervorragende Spezialisten sind rund um die Uhr für die Patienten da. Die Patienten können sich durch die freundliche Atmosphäre wohl und geborgen fühlen.

Um einen hohen Qualitätsstandard halten zu können, werden überwiegend einheimische, frische Produkte für die Zubereitung der Patientenverpflegung verwendet.

Unsere Mitarbeiter sind unser höchstes Gut, denn nur sie ermöglichen es uns, wieder jeden Tag aufs Neue, sich im Wettbewerb mit anderen Krankenhäusern zu bewähren. Durch permanente Fortbildung, sowohl im ärztlichen als auch im pflegerischen Bereich, kann der hohe Ausbildungsstandard gehalten werden. Die Einbindung und Motivation unserer Mitarbeiter ist deshalb ein zentraler Punkt unserer Unternehmensphilosophie.

Sicherheit im Krankenhaus:

Für den Vollzug des Arbeitssicherheits-, Brand- und Katastrophenschutzgesetzes werden wir durch eine Fachkraft für Arbeitssicherheit unterstützt.

Die Einhaltung der Hygienevorschriften wird von der Fachkraft für Hygieneschutz nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen kontrolliert.

E **Qualitätsmanagement und dessen Bewertung**

E-1 **Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:**

Für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements ist die Krankenhausleitung verantwortlich. Sie stellt die Einbindung aller Krankenhausbereiche sicher.

Für das Qualitätsmanagement wurde ein Qualitätsmanagementbeauftragter bestellt und ein Arbeitskreis für Qualitätssicherung gebildet. Dieser Arbeitskreis setzt sich aus einem Mediziner und Mitarbeitern der Verwaltung zusammen. In regelmäßigen Abständen trifft sich der Arbeitskreis zum interdisziplinären Austausch.

Über die gesetzlichen Verpflichtungen hinaus, wird im Hause in allen Bereichen eine interne Qualitätssicherung durchgeführt. Neben Befragungen von Patienten / Angehörigen und Hausärzten werden diverse Projekte zur internen Verbesserung von Abläufen durchgeführt. Diese werden in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung und den zuständigen Mitarbeitern besprochen.

Das Krankenhaus nimmt an allen gesetzlichen Verpflichtungen zur externen Qualitätssicherung teil. Zusätzlich nehmen die Abteilungen für Innere Medizin, Kardiologie, Chirurgie, Gynäkologie und Anästhesie an freiwilligen Studien teil.

E-2 **Qualitätsbewertung**

Das Krankenhaus hat sich im Berichtszeitraum an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen):

Der Bereich Kardiologie / Herzkatheter ist seit 2003 zertifiziert nach ISO 9001:2000.

Im Jahre 2004 erhielt die Geburtshilfe in Agatharied eine Auszeichnung als beste Abteilung in Bayern. Das ergab die Prüfung der medizinischen Leistungsfähigkeit, die von der Bayerischen Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung (BAQ) in München vorgenommen wurde und auf Qualitätskriterien beruht, die durch eine Fachkommission definiert werden.

Nähere Informationen hierzu unter: www.baq-bayern.de/index.php4?name=projekte

E-3 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V

Das Krankenhaus kann auf Ergebnisse aus dem externen Qualitätssicherungsverfahren zurückgreifen.

F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden.

Patientenbefragungen

Es werden kontinuierlich Patientenbefragungen durchgeführt, um unseren Ansprüchen der patientenorientierten Versorgung gerecht zu werden. Somit können wir unsere Bereiche „Hotelleistungen und Service-Qualität“ den ständig wachsenden Anforderungen anpassen.

Wundmanagement

Das Wundmanagement stellt sicher, dass alle Mitarbeiter des ärztlichen und pflegerischen Personals eine einheitliche Beurteilung zur Wundheilung abgeben und somit eine optimale Therapieentscheidung möglich ist.

G Weitergehende Informationen

- Verantwortliche für den Qualitätsbericht:

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichtes sind die Leitung der Krankenhaus Agatharied GmbH und die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Qualitätssicherung“.

Die Ansprechpartner im Einzelnen:

Walter Vorndran
w.vorndran@khagatharied.de
Geschäftsführer
Telefon: (08026) 393-3000

Dr. Christian Himmler
himmler@khagatharied.de
Oberarzt Chirurgie
Telefon: (08026) 393-4372

Silke Schwarzelühr
silke.schwarzeluehr@khagatharied.de
Leitung Controlling
Telefon: (08026) 393-3030

Antje Niedermeier
antje.niedermeier@khagatharied.de
Qualitätssicherung
Telefon: (08026) 393-3900

Informationen über die Krankenhaus Agatharied GmbH sind im Internet unter „www.khagatharied.de“ einzusehen.

Zusätzlich werden im Haus Patientenmappen angeboten, durch die sich die Patienten und ihre Angehörigen über unser Haus informieren können.

Für die einzelnen Fachabteilungen liegen Informationsblätter über das Leistungsspektrum aus.